

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

Oktober 2022

Neue Mehrzweckhalle Hitzkirch nimmt Gestalt an

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Es geht vorwärts mit der neuen Mehrzweckhalle Hitzkirch. Die Baugesuche für die Halle, die Tiefgarage, die Zufahrten und das Parkplatzprovisorium sind eingereicht und die Bauprofile stehen. Auch wurden Dienstbarkeiten mit den Friedhofsgemeinden abgeschlossen. Der Spatenstich ist für Anfang 2024 geplant. Zur Zeit werden die Ausschreibungen für die Ausführungsarbeiten vorbereitet.

Seit dem 13. September 2022 stehen auf der Wiese westlich des Schulhauses Trottenmatte Bauprofile. Diese zeigen die Dimensionen der neuen Mehrzweckhalle mit integrierter Tiefgarage. Auch werden mit den Bauprofilen die Zufahrten zur neuen Mehrzweckhalle gezeigt.



Die Baugespanne zeigen die Dimensionen der neuen Mehrzweckhalle

Baugesuche eingereicht



Mitte September 2022 wurde das umfangreiche Baugesuch für die neue Mehrzweckhalle und die Tiefgarage beim Bauamt der Gemeinde Hitzkirch

zur Durchführung des Baubewilligungsverfahrens eingereicht.

Im Kontext der neuen Mehrzweckhalle waren drei weitere Baugesuche nötig. So soll bei der Zufahrt ab Industriestrasse mit einer Trottoirüberfahrt sowie der Verbreiterung von Strasse und Trottoir die Verkehrssicherheit erhöht werden. Zudem wird eine neue Zufahrt beim Friedhof erstellt.

Während der Bauarbeiten kann der Parkplatz beim Schulhaus Trottenmatte nicht mehr benützt werden. Daher betrifft das dritte Baugesuch



Fortsetzung auf Seite 2

Gesundheit und Soziales

Betreuungsgutscheine für Kinderbetreuung im Vorschulalter werden per 01. Oktober 2022 erhöht

Bereits seit 2011 unterstützt die Gemeinde Hitzkirch Familien, welche ihre Kinder aus beruflichen Gründen in einer anerkannten Einrichtung (Kindertagesstätte, Verein Chenderhand) betreuen lassen, finanziell mit Betreuungsgutscheinen. Im Legislaturprogramm ist die Weiterentwicklung von Hitzkirch als familienfreundliche Gemeinde verankert. Als eine der Massnahmen werden die Leistungen für die Kinderbetreuung im Vorschulalter ausgebaut. Die Betreuungsgutscheine richten sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern. Profitieren werden primär Alleinerziehende sowie junge Familien. Nachfolgend die wesentlichen Änderungen der Tarife, gültig ab 01.10.2022:

- Anspruch neu bis steuerbares Nettoeinkommen abzüglich zusätzlicher Kinderrabatte gemäss Merkblatt bis Fr. 100'000.00 anstelle von Fr. 70'000.00

- Die Abstufung der Einkommensschritte beträgt neu Fr. 8'000.00 anstelle von Fr. 6'000.00
- Der Tarif in der tiefsten Einkommensstufe wurde von Fr. 5.50 pro Stunde auf Fr. 6.00 erhöht

Das überarbeitete Merkblatt sowie die neuen Formulare sind online auf der Gemeindeforumseite unter www.hitzkirch.ch aufgeschaltet. Sie können das Merkblatt und die Formulare auch bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie mit Herrn Rafael Bieri, Abteilungsleiter Allgemeine Dienste, rafael.bieri@hitzkirch.ch, 041 919 70 34, Kontakt aufnehmen.

Personen, welche bereits Betreuungsgutscheine von der Gemeinde beziehen, erhalten automatisch eine Neuberechnung der Betreuungsgutscheine.

Bildung, Kultur und Sport

Schulraumplanung

Der Schulraum in Gelfingen ist knapp. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet Lösungen.

Seite 2

Präsidiales und Sicherheit

Gemeindeversammlung

Die Einladung zur Gemeindeversammlung vom 01.12.2022 gibt's auf...

Seite 3

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten. Diese gibt's ab...

Seite 8

ein Parkplatzprovisorium im Bereich Turnhalle / Spielwiese Ermenseestrasse.

Dienstbarkeiten Friedhofsgemeinden

Da das Bauprojekt auch die Friedhofparzelle tangiert, mussten bei den beiden Friedhofsgemeinden Ermensee und Römerswil noch verschiedene

Dienstbarkeiten (Näherbaurecht, Durchfahrten, etc.) eingeholt werden. Auch diese liegen mittlerweile vor.

Nächste Schritte

Während der Dauer des Baubewilligungsverfahrens werden nun die Ausschreibungen für die Ausführungsarbeiten vorbereitet, so dass bei vorliegender Baubewilligung schnellstmöglich die Vergabe der

Arbeiten erfolgen kann. Zudem wird das Ausführungsprojekt geplant.

Spatenstich anfangs 2024 geplant

Gemäss Zeitplan sollte der Spatenstich zur neuen Mehrzweckhalle Hitzkirch anfangs 2024 erfolgen.

Zurzeit wird von einem Bezugstermin der Mehrzweckhalle im Spätsommer 2025 ausgegangen.

Präsidiales und Sicherheit

Es ist wieder Markt- und Kilbi-Zeit in Hitzkirch

Nach zwei Jahren Pause finden am Wochenende vom 22./23. Oktober 2022 endlich wieder einmal der Hitzkircher Herbstmarkt und die Kilbi statt.

Herbst-Zeit ist Markt-Zeit. Mit dem Markt verbindet man den Duft nach Magenbrot, Marroni, Lebkuchen und verschiedenen anderen Leckereien, aber auch Waren verschiedenster Art und verschiedenster Herkunft, seien es Lebensmittel, Spezialitäten, Geschenkartikel, Textilien und vieles mehr. Lassen Sie es sich nicht entgehen und besuchen Sie den Herbstmarkt vom Samstag, 22. Oktober 2022, an der Bahnhofstrasse Hitzkirch. Verschiedene Marktfahrer aus Hitzkirch, aus der näheren Region oder auch von weiter weg sowie die Marktkommission Hitzkirch freuen sich auf Ihren Besuch.

Kilbi am Sonntag, den 23. Oktober 2022

Am Sonntag, 23. Oktober 2022, findet auf dem Pauli- und Kreuzplatz die Kilbi statt. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Vereine und die weiteren Standbetreiber, welche auf viel Kundschaft warten. Geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden im Zentrum von Hitzkirch und tragen Sie so etwas zum aktiven Dorfleben in Hitzkirch bei.

Verkehrsbehinderungen

Nebst den üblichen Strassensperrungen für den Herbstmarkt am Samstag und für die Kilbi am Sonntag wird es an der Bahnhofstrasse auch am Freitagabend, 21. Oktober 2022, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr (Aufstellen der Gemeinde-Marktstände) zu Verkehrsbehinderungen kommen. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Herbstmarkt in Hitzkirch
 Samstag, 22.10.2022
 09.00 - 17.00 Uhr
 Bahnhofstrasse

Kilbi in Hitzkirch
 Sonntag, 23.10.2022
 ab 13.00 Uhr
 Pauli- und Kreuzplatz



Bildung, Kultur und Sport

Schulraumplanung Gelfingen



Der Schulraum in Gelfingen ist knapp. Nur schon eine Klasse mehr würde die Schule in räumliche Schwierigkeiten bringen. Auch bei den Fachzimmern bestehen seit längerer Zeit Raumdefizite. So das Fazit einer Studie des Büros Basler & Hofmann, welche die Schulen Hitzkirch in Auftrag gegeben hatten. Es

ging darum aufzuzeigen, wie sich die Schülerzahlen an den Schulen Hitzkirch in den nächsten Jahren entwickeln und welcher Raumbedarf daraus abzuleiten sei. Für den Schulstandort Gelfingen wurde bereits in der Immobilienstrategie die hohe Auslastung erwähnt sowie das Ziel festgeschrieben, angemessenen Schulraum mit einem Erweiterungsbau bereitzustellen. Diese Erkenntnis hat sich mit der Studie von Basler & Hofmann nun bestätigt.

Vorgehensvorschlag bis Ende 2022

Eine Arbeitsgruppe befasst sich nun konkreter mit der Schulraumplanung in Gelfingen. In einem ersten Schritt werden die Raumbedürfnisse ermittelt, davon

ausgehend, dass die Primarschule in Gelfingen weiterhin bis zur 6. Klasse angeboten wird. Das Ziel ist es, bis Ende 2022 die Grundlagen und einen Vorgehensvorschlag für die Planung der Schulraumerweiterung in Gelfingen zu erarbeiten.

Anpassung der Immobilienstrategie

Die Immobilienstrategie der Gemeinde Hitzkirch wird aufgrund der neu gewonnenen Erkenntnisse und Entwicklungen bei der nächsten Überarbeitung angepasst, da die Schulraumerweiterung in Gelfingen, mit Blick auf die Bautätigkeit und die prognostizierten Schülerzahlen, früher umgesetzt werden soll als bisher angenommen.

Gesundheit und Soziales

Besuch im Tierpark Goldau

Dieses Jahr führte der Pensionierten-Ausflug der Sulzer Dorfschaft ins Schwyzgebiet. Bei angenehmem Spätsommerwetter unternahmen 24 Ausflügler die Reise mit dem Bus nach Arth-Goldau, abseits der Autobahn durch die herrliche Voralpenlandschaft.

Herr Graf empfing die Gruppe zu einer stündigen Führung zum Thema Bär und Wolf. Viel Spannendes konnten die anwesenden Personen erfahren und zugleich das Auge schärfen für die Entdeckung der Tiere.

Im Restaurant Gotthard stärkten sich alle bei einem feinen Mittagessen und es gab genügend Zeit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

Zurück im Park konnten sich die Ausflügler auf den individuellen Rundgang begeben. In kleinen Gruppen wurde bestaunt, geplaudert und der Durst im Beizli gelöscht.

Die beiden Fahrer Rolf Seiler und Sepp Elmiger chauffierten alle Mitreisenden wieder sicher zurück nach Sulz.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Hitzkirch für das gespendete Mittagessen.



Text und Bild: Lisbeth Elmiger-Jenny

Einladung zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 01. Dezember 2022, 19.30 Uhr, Turnhalle Hämikon

Der Gemeinderat Hitzkirch lädt ein zur Gemeindeversammlung. Diese findet am Donnerstag, den 01.12.2022 um 19.30 Uhr in der Turnhalle Hämikon statt.

Traktanden der Gemeindeversammlung

1. Kenntnisnahme eines Planungsinstruments für die Gemeindeentwicklung

- 1.1 Orientierung über den Aufgaben- und Finanzplan 2023-2028
- 1.2 Kenntnisnahme eines Planungsinstruments

2. Budget 2023 / Antrag auf Erhöhung des Steuerfusses auf 1.90 Einheiten

- 2.1 Orientierung und Beratung über das Budget 2023 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung mit den Leistungsaufträgen sowie über den beantragten Steuerfuss (Antrag 1.90 Einheiten / Vorjahr 1.85 Einheiten)
- 2.2 Genehmigung des Budgets 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung sowie der Leistungsaufträge

3. Informationen und Verschiedenes

3.1 Verschiedenes

Bemerkungen

- Alle Unterlagen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung zur öffentlichen Einsichtnahme online auf der Webseite der Gemeinde Hitzkirch wie auch im Gemeindehaus Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, auf und können dort auch bezogen werden.
- Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren rechtlichen Wohnsitz geregelt haben.
- Stimmrechtsausweise werden für Gemeindeversammlungen keine versandt.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird allen Teilnehmenden ein Apéro offeriert. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Gemeinderat Hitzkirch

Gemeindeverwaltung bleibt am 05. Oktober 2022 geschlossen

Am Mittwoch, 05. Oktober 2022, wird in der Gemeindeverwaltung Hitzkirch der EDV-Server ausgetauscht. Den Mitarbeitenden der Verwaltung steht daher an diesem Tag keine Informatik zur Verfügung. Aus diesem Grund bleibt die Gemeindeverwaltung am Mittwoch, 05. Oktober 2022, geschlossen (kein Schalter- und Telefondienst).

Gerne sind wir am Donnerstag, 06. Oktober 2022, wieder für Sie da.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

KV-Lehre auf der Gemeinde vorgestellt

Im Rahmen der Berufswahlwoche der Sekundarschule Hitzkirch besuchten am 06.09.2022 15 Schülerinnen und Schüler die Gemeindeverwaltung.

Während der Berufswahlwoche der Sekundarschule Hitzkirch öffnen Lehrbetriebe im ganzen Hitzkircherthal ihre Türen – so auch die Gemeindeverwaltung Hitzkirch. Zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen, der Gemeindepräsident und ein Lernender zeigten und erklärten den Jugendlichen die kaufmännische Lehre in der öffentlichen Verwaltung. 15 Jugendliche der Sekundarschule Hitzkirch interessierten sich für diese Ausbildung und lauschten aufmerksam den Ausführungen.



Neue Schalteröffnungszeiten ab dem 10. Oktober 2022

Die Gemeindeverwaltung Hitzkirch passt die Schalteröffnungs- und Telefonbedienungszeiten leicht an.

Ab dem 10. Oktober 2022 bleibt die Gemeindeverwaltung Hitzkirch jeweils am Mittwochvormittag geschlossen (kein Telefon- und kein Schalterdienst).

Die Schliessung jeweils am Mittwochvormittag bezweckt, dass an diesem Vormittag Teamsitzungen,

interne Weiterbildungen oder auch unterbrochene Kundentermine abgehalten werden können.

Wir hoffen sehr, Ihnen auch dank der Mittags- und der Vorabend-Öffnung am Donnerstag einen Verwaltungsbesuch zu einer für Sie passenden Zeit zu ermöglichen. Nach Vereinbarung sind auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Sie möchten Ihr Anliegen persönlich besprechen? Gerne sind wir für Sie da!

Nachfolgend die neuen Öffnungszeiten, diese sind mit Ausnahme des Mittwoch-Vormittags unverändert:

Wochentag	Schalteröffnungszeiten	Telefonzeiten
Montag – Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	Vormittag geschlossen 14.00 – 16.30 Uhr	Vormittag geschlossen 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 18.30 Uhr (durchgehend)	08.00 – 18.30 Uhr (durchgehend)
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 16.30 Uhr

Energie-Mangellage: Stand der Vorbereitungen im Kanton Luzern

Eine gesamt-europäische Energie-Mangellage hätte grosse Auswirkungen auf Wirtschaft und

Gesellschaft. Der Kanton Luzern bereitet sich in Zusammenarbeit mit dem Bund auf verschiede-

Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für den Haushalt



Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf nicht-verschwenden.ch

ne Szenarien vor. Zudem arbeitet er Massnahmen aus, um in der kantonalen Verwaltung und in den kantonalen Schulen Energie zu sparen und so die Bildung von Reserven zu ermöglichen. Der Regierungsrat ruft die Bevölkerung auf: Jede und jeder einzelne kann dazu beitragen, eine Mangellage abzuwenden.

Der Kanton Luzern trifft aktuell die folgenden Vorbereitungen, um in Zusammenarbeit mit dem Bund eine Mangellage bei der Gas- und Stromversorgung abzuwenden und, wenn das nicht gelingt, so gut wie möglich zu bewältigen:

- Der **Regierungsrat** lässt gegenwärtig für die kantonale Verwaltung und die kantonalen Schulen Sparziele erarbeiten, die in einem ersten Schritt ohne Leistungsverzicht und in einem zweiten Schritt mit Leistungsverzicht zu erreichen sind. Im Weiteren trifft er Vorbereitungen, um die Kernprozesse in einer schweren Mangellage aufrechtzuerhalten. Auf der Basis einer umfassenden Analyse des Energieverbrauchs aller kantonalen Liegenschaften prüft er mögliche Auswirkungen von Energiesparmassnahmen auf die digitalen Prozesse und klärt den personellen Handlungsspielraum. So wird untersucht, ob bei Eintreten einer schweren Mangellage verschiedene Organisationseinheiten örtlich zusammengefasst werden könnten, um einzelne Liegenschaften temporär stillzulegen.
- Bereits im Sommer befasste sich der **Kantonale Führungsstab (KFS)** mit dem Szenario einer

Energie-Mangellage, seit Ende August steht er im Auftrag der Luzerner Regierung formell im Einsatz. Der KFS ist verantwortlich für die Vorbereitung und Bewältigung einer Mangellage, insbesondere für die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur sowie der existenziellen Versorgungs- und Entsorgungsprozesse. Aktuell setzt sich der KFS zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern des Justiz- und Sicherheitsdepartements sowie des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements, der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe), der CKW und der ewl, des koordinierten Sanitätsdiensts (KSD), des kantonalen Strasseninspektorats (Zentras/KSI), der wirtschaftlichen Landesversorgung (WLV) und des Verbands Luzerner Gemeinden (VLG).

- Am 31. August 2022 gab der Regierungsrat bekannt, dass er die Energiesparziele und Massnahmen des Bundes mittragen und der **Energiespar-Alliance** beitreten wird. Er steht dabei im Austausch mit der Konferenz kantonalen Energiedirektoren (EnDK) und anderen Kantonen.
- Die Versorgung mit Energie ist in der Schweiz grundsätzlich Sache der Energie-Wirtschaft, und Angebot sowie Nachfrage bilden sich primär am Markt. Die drohende Angebotsknappheit hat bereits erhebliche Preissteigerungen zur Folge. Das Bau-, Umwelt und Wirtschaftsdepartement steht mit Blick auf die laufenden und noch anstehenden Vorbereitungsarbeiten in Kontakt mit **Organisationen und Verbänden der Wirtschaft** (Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz, KMU- und

Gewerbeverband Kanton Luzern, Luzerner Gewerkschaftsbund, Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern) sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Energiebranche. Eine Rolle bei der Marktsteuerung kommt Bund und Kantonen von Gesetzes wegen erst bei Eintritt einer Energie-Mangellage zu.

- Seit Anfang September bietet der Kanton Luzern auf Ihrer Webseite ein strukturiertes Informationsangebot zum Thema Energie-Mangellage an. Die Webseite listet unter anderem Verhaltensregeln auf, gibt Energiespartipps für den Alltag und zeigt, welche Vorkehrungen bisher im Kanton Luzern getroffen wurden. Die Informationen werden laufend aktualisiert.

Aufruf an die Stromverbraucherinnen und -verbraucher, sich auf Engpässe vorzubereiten

Der Luzerner Justiz- und Sicherheitsdirektor Paul Winiker, Vorsteher des Kantonalen Führungsstabs, sagt: «Bund und Kantone nehmen ihre Vorbildfunktion wahr, aber sie zählen nicht zu den grössten Energieverbrauchern im Lande. Wir alle können den Energieverbrauch jetzt reduzieren, damit die Speichermöglichkeiten für Strom und Gas in der Schweiz und in Europa gefüllt werden können!» Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter führt aus: «Kontingentierungen oder gar Abschaltungen hätten grosse wirtschaftliche und gesellschaftliche Schäden zur Folge. Deshalb müssen sie verhindert werden. Jede jetzt eingesparte Kilowattstunde zählt, denn diese haben wir dann als Reserve im Winter!»

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Umweltkommission sucht Mitwirkende

Die Umweltkommission ist eine beratende Kommission des Gemeinderates. Ziel und Zweck der Umweltkommission ist die Erhaltung und Verbesserung der langfristigen Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen in der Gemeinde Hitzkirch.

- Die Umweltkommission führt Aufgaben des Gemeinderates aus und schlägt dem Gemeinderat eigene Projekte und Konzepte vor und betreut sie in der Umsetzung.

- Die Umweltkommission besteht aus 4 Mitgliedern aus der Bevölkerung der Gemeinde Hitzkirch und einer Vertretung aus der Verwaltung.
- Die Umweltkommission ist aufgeteilt in 4 Subkommissionen, die von den Mitgliedern der Umweltkommission geleitet werden. In jeder Subkommission sind unterstützend 2 weitere Subkommissionsmitglieder.
- Die Umweltkommission hat wiederkehrende Aufgaben und aktuelle Themen, die zu einem Projekt ausgearbeitet werden. Aufgaben die die Umweltkommission wahrnimmt sind der Amphibienschutz, Bring- und Holtag, Umweltkino, Neophyten Bekämpfung, Littering, Bücherschrank, Foodwaste, Entsorgungsaktionen, Lichtmissionen, Photovoltaik, Windenergie, Förderung der Artenvielfalt und vieles mehr.

mission wahrnimmt sind der Amphibienschutz, Bring- und Holtag, Umweltkino, Neophyten Bekämpfung, Littering, Bücherschrank, Foodwaste, Entsorgungsaktionen, Lichtmissionen, Photovoltaik, Windenergie, Förderung der Artenvielfalt und vieles mehr.

Zur Ergänzung unserer Umweltkommission werden interessierte Personen gesucht.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich bei Sandra Meyer, Präsidentin Umweltkommission Hitzkirch unter 079 645 66 24 | klosterhof@bluewin.ch

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Massnahmen gegen invasive Neophyten in der Gemeinde Hitzkirch

Drei Zivildienstleistende waren in diesem Jahr, je dreimal eine Woche, im Auftrag der Gemeinde Hitzkirch unterwegs, um auf den Gemeindegrundstücken invasive Neophyten zu entfernen.

Im gesamten wurden über 800 kg einjähriges Berufskraut, kanadische Goldruten, Kirschchlorbeer, Sommerflieder, Robini- en und andere Pflanzen gesammelt. Mit dieser Aktion versucht die Gemeinde das Ausbreiten der invasiven Neophyten



ezindämmen. Das geschieht durch Ausreissen, Ausgraben, Abschneiden oder Blüten entfernen. Auf einzelnen Parzellen kann damit schon ein gewisser Erfolg festgestellt werden.

Auf einigen privaten Parzellen sieht man, dass sich diese unerwünschten Pflanzen munter ausbreiten. Ist es Unkenntnis oder mangelnde Zeit, sich darum zu kümmern? Ein grosses Dankeschön an alle, die versuchen dagegen vorzugehen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an UMSICHT, Agentur für Umwelt & Kommunikation, Luzern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Es ist wiederum

vorgesehen, im nächsten Jahr weitere Aktionen zu planen.

- www.infoflora.ch
- www.kvu.ch
- www.umsicht.ch



Moser-Stipendienfonds

Aus den Zinserträgen des **Moser-Stipendienfonds** werden für die berufliche Ausbildung (Berufsbildung) bzw. das Studium von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Hitzkirch alljährlich Beiträge ausgerichtet. Da die Zinserträge relativ bescheiden sind, muss die Ausrichtung auf Bewerberinnen

und Bewerber in einfachen Verhältnissen beschränkt werden. Bezugsberechtigte wollen **bis zum 31. Oktober 2022 ein schriftliches begründetes Gesuch** beim Gemeinderat Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, 6285 Hitzkirch, einreichen. Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Bestätigung des Arbeitgebers bzw. Schule/Universität
- Auflistung der Einnahmen/Ausgaben für das Lehrjahr bzw. Schuljahr 2022/2023
- Angabe Bank-/Postkontoverbindung oder Zusage Einzahlungsschein

Grosser Andrang beim Tag der offenen Tür in der Chrüz matt Hitzkirch

Am Samstag, 10. September 2022, öffnete die Chrüz matt in Hitzkirch ihre Türen für die Bevölkerung. An zahlreichen Stationen quer durchs Haus gab es viel zu entdecken und zu erleben. Die rund 1'000 Besucher konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen, die professionelle und familiäre Atmosphäre erleben und die abwechslungsreichen Tätigkeitsfelder der Mitarbeitenden kennenlernen.



Von 2019 bis zum Sommer 2020 fanden umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten am Haus Lindenberg statt. Diesen Frühling wurden die Pflegeabteilungen einer sanften Renovation unterzogen. Unter ande-

rem wurden Bodenbeläge ersetzt, die Beleuchtung gemäss den neusten Standards erneuert und die Aufenthaltsbereiche der Pflegeabteilungen modernisiert. Zudem wurde ein neues Farbkonzept umgesetzt.

Blick hinter die Kulissen

Auf einem Rundgang erhielten die Besucher einen Einblick, wie die Seniorinnen und Senioren in der Chrüz matt leben. Grossen Anklang fand das neue Farbkonzept, welches jeder Abteilung eine eigene Note und die nötige Wiedererkennbarkeit verleiht. Grosses Interesse fanden die moderne Wäscherei, in welcher sämtliche Betriebs- und Bewohnerwäsche verarbeitet wird oder die Räumlichkeiten des Technischen Dienstes. In der ebenfalls erneuerten Küche werden nebst der Verpflegung für die Bewohnenden und Gäste des öffentlichen Restaurants auch Gerichte des Mahlzeitendienstes zubereitet. Präsentieren konnte die Chrüz matt auch ihre verschiedenen Säle, die mit modernster Tagungstechnik ausgerüstet und für Anlässe von externen gebucht werden können.

Gönnerfonds für Bewohnerinnen und Bewohner

Ein reger Absatz fand auch der speziell auf den Tag der offenen Tür lancierte «Chrüz matt-Regenschirm». Der Erlös fliesst vollumfänglich in den Gönnerfonds für die Bewohnerinnen und Bewohner der Chrüz matt. Dank dieser Zuwendungen ist es möglich, die Freiwilligen-

organisation aufrecht zu erhalten und die Freiwilligen in ihrer fachlichen Kompetenz im Umgang mit alten oder dementen Menschen aber auch bei weiteren Themen regelmässig zu schulen. Zudem können dank der finanziellen Beiträge für die Bewohnerinnen und Bewohner auch spezielle Anschaffungen, für welche kein Budget vorgesehen ist, getätigt werden. Der «Chrüz matt-Regenschirm» kann weiterhin für einen Betrag von CHF 30.00 beim Empfang erworben werden.

Umfangreiches kulinarisches Angebot

Die Besucher fühlten sich sichtlich wohl. Es wurde in der Festwirtschaft ein umfangreiches kulinarisches Angebot aus eigener Küche geboten und für musikalische Stimmung war gesorgt. Die KiTa «Kleine Matrosen» kümmerte sich während des ganzen Tages um die Kinder, welche sichtlich Spass an der Hüpfburg hatten. Ein Informationsstand zu allen Berufen, die in der Chrüz matt ausgebildet werden, rundete das vielseitige Programm ab.



Förderung von Grundkompetenzen bei Erwachsenen im Kanton Luzern: Machen Sie mit!

Der Kanton Luzern bietet **Bildungsgutscheine im Wert von Fr. 500.00** und ein ausgebautenes Kursangebot in Lesen, Schreiben, Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien und Konversation auf www.besser-jetzt.ch/luzern an.



Mit der Förderung der Grundkompetenzen sollen Kursteilnehmende bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhalten und sich weiterbilden können.

Gutschein bei der Gemeindeverwaltung

Falls Sie an einem Kurs interessiert sind, können Sie einen Gutschein bei der Gemeindeverwaltung Hitzkirch beziehen und sich direkt über die Webseite

www.besser-jetzt.ch/luzern für den jeweiligen Kurs anmelden. Das Angebot ist bis Ende Jahr 2022 gültig.

Bei Fragen zur Kursanmeldung und dem Kursangebot steht die kostenlose Hotline 0800 47 47 47 Kurzberatungsstelle im Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf – BIZ, an der Obergrundstrasse 51 in Luzern zur Verfügung.

Detektiv in eigener Sache - Projekt Starke Gefühle

Der gesunde Umgang mit Gefühlen ist Übungssache und fordert besonders in den ersten Lebensjahren Kinder und ihr Umfeld.

Auf der Seite "Starke Gefühle" finden Sie Hintergrundwissen und Alltagsideen. www.akzent-luzern.ch/gefuehle



Ortsteilführungen «Tour de Hitzkirch» – von Müswangen geht's nach Retschwil

Seit dem 01. Januar 2021 vereint die Gemeinde Hitzkirch 8 ehemalige Gemeinden – heute Ortsteile genannt. Jeder einzelne Ortsteil bietet eine Fülle an spannenden Gebäuden, Geschichten, Plätzen und Gegebenheiten. Mit den Ortsteilführungen werden diese brach liegenden Schätze jeweils am ersten Samstag der Monate April bis November durch ortskundige Expertinnen und Experten sichtbar gemacht. Die sechste Etappe führte am 03. September 2022 durch Müswangen. Am 01. Oktober 2022 geht's weiter in Retschwil.

Die sechste Etappe der «Tour de Hitzkirch» führte durch den Ortsteil Müswangen. Rund 60 interessierte Personen trafen sich um 09.00 Uhr beim Kirchenplatz. Gemeindepräsident David Affentranger begrüßte die Teilnehmenden und wünschte allen eine unterhaltsame und spannende sechste Ortsteilführung.

Viele Wege führen durch Müswangen

Unter der Leitung von David Affentranger, Rolf Rapold, Max Kälin und Peter Müller zogen die teilnehmenden Personen bei vorerst bester Witterung durch Müswangen. Zu Beginn präsentierte Rolf Rapold einige historische Eckwerte zur ehemaligen Gemeinde Müswangen. Diese wurden mit einem Datenblatt zur Gegenwart ergänzt, welches den Teilnehmenden abgegeben wurde. Danach informierte Kirchenratspräsident Peter Müller die Zuhörenden im Innern der Kirche zur Kirchengeschichte. Anschliessend spielte Marie-Louise Wipf gekonnt die Orgel auf der Empore. Weiter ging's zum Fernwärmeverbund der Enko AG, wo Yves Heggli seinen Betrieb vorstellte. Die Geschichte und den Betrieb des Spielplatzes stellten Max Kälin und Peter Müller vor. Beim "Izüner" und beim Kindergarten/Impuls lieferten David Affentranger und Rolf Rapold spannende Geschichten und Eindrücke zu den Themen Landwirtschaft, Landschaft, Raumplanung, Schule und Vereine.

Aperitif zum Schluss musikalisch umrahmt

Abgerundet wurde auch die sechste Etappe der «Tour de Hitzkirch» mit einem Aperitif beim Landgasthof Linde in Müswangen. Dazu spielte die Musikgesellschaft Müswangen ein Ständli, was den einsetzenden Regen vergessen machte.



Aufmerksame Zuhörende in Müswangen

Nächster Halt in Retschwil am 01. Oktober 2022

Auf der Webseite der Gemeinde Hitzkirch stellt sich der Ortsteil Retschwil wie folgt vor:

«Eigentlich kein Dorf, sondern Gehöfte, Weiler und Wohnhäuser, bunt hingestreut auf die abfallenden Hänge der Erlösen und das idyllische Ufer des Baldeggersees. Aber obwohl nie ein Zentrum da war, gab und gibt es das Retschwiler Selbstbewusstsein. Aber auch den Willen, sich von keinem Stück Lebensqualität zu trennen.»

Der ehemalige Gemeindeamman, Otto Lang, und der ehemalige Gemeindepräsident, Kurt Gédé Schüpfer, freuen sich, den Ortsteil Retschwil vorzustellen.

Informationen zum Programm in Retschwil

- Parkplatz: Restaurant Mühleholz
- Start: 09.00 Uhr
- Ende: Ca. 10.45 Uhr; anschliessend kleiner Aperitif
- Themen: Dorf- und Gemeindeentwicklung, Schulgeschichte, Seebelüftung, Skirennen
- Der Rundgang kann zu Fuss absolviert werden

Letzter Halt in Sulz am 05. November 2022

«Klein, aber fein» ist Sulz. Hierhin führt die achte und somit letzte Ortsteilführung. Detailliertere Informationen dazu folgen in der November-Ausgabe des Hitzkirchertalers und auf der Gemeindefwebseite unter Veranstaltungen.

Tour de Hitzkirch

Lernen Sie auf unserer monatlichen «Tour de Hitzkirch» die Vielfaltigkeit unserer 8 Dorfschaften kennen. Diese startet am Samstag, den 02. April 2022 in Altwis. Genauere Informationen entnehmen Sie der jeweiligen Ausgabe des Hitzkirchertalers und der Gemeindefwebseite unter Veranstaltungen www.hitzkirch.ch/veranstaltungen. Es gelten die aktuellen Covid-19 Schutzmassnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde.

Termine	Ortsteil	Ablauf	Details
1. 2. April 2022	Altwis	09.00 Uhr	Treffpunkt am vereinbarten Ort
2. 7. Mai 2022	Gellingen		Führung durch den Ortsteil
3. 4. Juni 2022	Hämikon	09.00 – 10.30 Uhr	Aperitif, Gespräche und Ausklang
4. 2. Juli 2022	Hitzkirch		
5. 6. August 2022	Mosen	10.30 – 11.30 Uhr	
6. 3. September 2022	Müswangen		
7. 1. Oktober 2022	Retschwil		
8. 5. November 2022	Sulz		

Online Weitere Infos www.hitzkirch.ch/veranstaltungen



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 917 45 77
Ruth Erni-Kaufmann 041 911 08 40
E-Mail: gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

Neuheiten - eine Auswahl

- Achenbach Cornelia Nachtwanderung
- Allende Isabel Violeta
- Heidenreich Elke Ihre glücklichen Augen
- Hürlimann Thomas Der Rote Diamant
- Fricker Ursula Gesund genug
- Edvardsson Mattias Die Bosheit

Voranzeige: Literaturabend mit Richi Hänni

Montag, 21. November 2022, 19:30 Uhr, Gemeindebibliothek Hitzkirch

Wir reflektieren und diskutieren den Roman von Leta Semadeni «Amur, grosser Fluss». Nach dem Erfolg ihres Debüts «Tamangur» überzeugt auch Leta Semadenis zweiter Roman. Die Autorin erzählt stimmungsvoll und mit psychologischem Einfühlungsvermögen von einer grossen Liebe zwischen Nähe und Distanz. Beklemmend, kraftvoll und universell.

Herbstferien

- Letzte Ausleihe vor den Herbstferien: Samstag, 01. Oktober 2022
- Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 26. Oktober 2022

Lesebänkli

Auch in den Herbstferien steht im Barockgarten der IPH die Bücherbox der Gemeindebibliothek. Buch auswählen – mitnehmen – und später wieder zurücklegen.



Termine Oktober 2022

- 07.10.2022 Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
- 21.10.2022 Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen



Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 904, GB Hitzkirch von Hans Müller, Alte Landstrasse 8, Hitzkirch, an die Küferweg Immobilien AG, Küferweg 4, Ermensee
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 8211 (Stammgrundstück Nr. 726) und 50110 (Stammgrundstück Nr. 8204), GB Gelfingen von der Wüest AG, Vorstatt 35, Nebikon, an Johann Stutz und Ursula Stutz-Weibel, Rankstrasse 8, Ermensee, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 8021 (Stammgrundstück Nr. 542), 8030 (Stammgrundstück Nr. 543) und 8031 (Stammgrundstück Nr. 543), GB Müswangen von Jacques-Henri Weidmann, Zythusweg 12, Hünenberg See und Fabienne Chételat, Hämikerstrasse 7, Müswangen, zu je ½ Miteigentumsanteil, an Mark und Eleonora Braun, Weinstrasse 8, Hitzkirch, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück Nr. 604, GB Gelfingen von Irene Zumbühl sel., an Edgar Zumbühl, Ligschwiling 41, Urswil und Daniela Jans-Zumbühl, Altgass 13, Hitzkirch
- Eigentumsübergang des ½ Miteigentumsanteil am Grundstück Nr. 323, GB Hitzkirch von Damian Müller, Seilerstrasse 19, Hitzkirch, an Ernst Müller, Seilerstrasse 19, Hitzkirch
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 789, GB Hitzkirch von Gabriele Müller-Hunkeler, Seilerstrasse 19, Hitzkirch, an Damian Müller, Seilerstrasse 19, Hitzkirch
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 643, GB Müswangen von Rosa Helfenstein-Renggli, Schongauerstrasse 13, Müswangen, an die Enko AG, Schongauerstrasse 9b, Müswangen

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bewilligte Bauten

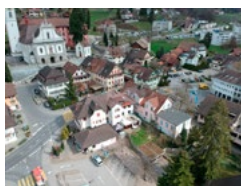
Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Werner Bütler, Schybenacherweg 6b, Hitzkirch, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) und nachträgliche Bewilligung für den Aussengeräteraum mit Holzbrettverschalung auf der Parz. 839, GB Hitzkirch
- André Risi und Gisela Risi-Dietsche, Linden 12, Hämikon, Anbau Garage und Neubau Sitzplatz und Sichtschutz auf der Parz. 936, GB Hämikon
- Reto und Alessandra Jung-Fischer, Seilerstrasse 2, Hitzkirch, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 90, GB Hitzkirch
- Diana Crapella-Giovannone, Aargauerstrasse 31, Hitzkirch, Einbau Kamin für Schwedenofen auf der Parz. 514, GB Hitzkirch
- Lukas Jufer und Lilian Gehrig, Gelfingerstrasse 23, Sulz, Einbau Klimagerät mit einem Aussengerät im Erdgeschoss sowie drei Innengeräte im Obergeschoss auf der Parz. 394, GB Sulz
- Markus Seichter und Brigitte Furrer, Schönegggrain 6, Hitzkirch, Gartenumgestaltung auf der Parz. 631, GB Hitzkirch
- Hansjakob Schmid und Ruth Schmid-Tschümperlin, Alte Landstrasse 26, Hitzkirch, Neubau Windschutzverglasung (unbeheizter Wintergarten) auf der Parz. 978, GB Hitzkirch
- Reto Widmer, Gelfingerstrasse 1, Sulz und Florian und Liv Widmer, Ferrenmatt 5, Baldegg, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung) an der Gelfingerstrasse 1, Parz. 345, GB Sulz
- Eduard Bennet, Im Wigart 6, Beinwil am See, Neubau Carport und Vordach Hauseingang an der Wierenmattstrasse 47, Parz. 225, GB Mosen
- Dominic und Sandra Lüpold, Richensee 10, Hitzkirch, 2. Planänderung: Änderung Gestaltungsplan "Schönegg Nord-West, Hitzkirch" auf den Parz. 652, 653, 654, 655, 656, 659, 666, 667, 668, 669, 723, 724, 725, 752, 761 und 762, GB Hitzkirch

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Informationsanlass: Bebauungsplan «Zentrum» - öffentliche Mitwirkung

Durch den Prozess der Zentrumsentwicklung soll der Dorfkern von Hitzkirch erneuert werden und neue Aufenthaltsqualitäten bieten.



Die Grundlage dazu soll ein Bebauungsplan schaffen, der aktuell erarbeitet wird. Dieser Erarbeitungsprozess kommt nun in eine neue Phase. Im August 2022 hat der Gemeinderat eine erste Fassung des Bebauungsplans «Zentrum» zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Während der kantonalen Vorprüfung prüfen die kantonalen Stellen die Recht- und Zweckmässigkeit der Planung. Währenddessen wollen wir alle Interessierten über den aktuellen Planungsstand informieren und die Möglichkeit zur erneuten öffentlichen Mitwirkung eröffnen. Den Auftakt zu dieser Mitwirkung bildet ein Informationsanlass am **26. Oktober 2022 in der Aula der IPH (Seminarstrasse 10, 6285 Hitzkirch) um 19.30 Uhr**. Dabei werden alle Interessierten über den aktuellen Planungsstand informiert. Den Eigentümern bieten wir zudem im Anschluss die Möglichkeit, ihre Anliegen im kleineren Rahmen auf der Gemeindeverwaltung zu besprechen. Direkt nach dem Informationsanlass vom 26. Oktober werden alle Unterlagen der Zentrumsentwicklung auf der Gemeindeverwaltung

und auf unserer Webseite öffentlich zugänglich gemacht. Online werden die Unterlagen unter folgendem Link verfügbar sein: www.hitzkirch.ch/zentrumsentwicklung (gültig ab dem 27.10.2022).



Folgende Unterlagen stehen zur Verfügung

Grundeigentümergebündelt:

- Bebauungsplan "Zentrum" Situationsplan (vom 17.06.2022)
- Bebauungsplan "Zentrum" Sonderbauvorschriften (vom 12.07.2022)

Der Information dienend:

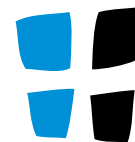
- Bebauungsplan "Zentrum" Planungsbericht (vom 12.07.2022)
- Plan Richtkonzept (vom 26.05.2021)
- Bericht Richtkonzept (vom 13.06.2022)
- Dokumentation Erschliessung und Verkehr (vom 14.06.2022)
- Analyse Standortmanagement (vom 25. März 2021)
- Ergebnisse Standortmanagement (vom 18. April 2019)
- Resultate der Zukunftswerkstatt (vom 25.09.2019)

- Planungsgrundsätze Bericht und Plan (vom 29.10.2019)
- Ergebnisse des Workshops vom 2. November 2020 (vom 24.11.2020)

Zwischen dem 27. Oktober 2022 bis 5. Dezember 2022 können alle Interessierten Mitwirkungsanträge platzieren. Diese Mitwirkungsanträge werden anschliessend ausgewertet, beantwortet und nach Möglichkeit in den weiteren Planungsprozess aufgenommen. Das Formular zum Stellen von Mitwirkungsanträgen finden Sie ab dem 27. Oktober ebenfalls auf unserer Webseite.

Nach der Auswertung der öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung, werden die Planungsdokumente bei Bedarf angepasst. Anschliessend erfolgt die öffentliche Planaufgabe. Während der öffentlichen Planaufgabe können Berechtigte Einsprache erheben. Nach der Behandlung der Einsprachen wird die Planung mit den nicht gütlich erledigten Einsprachen der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit diesem Prozess eine wichtige Basis für die langfristige Entwicklung von Hitzkirch gelegt wird. Wir freuen uns, Sie am Informationsanlass in der IPH zu begrüssen.



Schulen Hitzkirch

Informationen der Schulen Hitzkirch

Hunde auf dem Schulareal

Wir stellen vermehrt fest, dass Hunde ihre Geschäfte auf den Schulgeländen der Schulen Hitzkirch verrichten, zuweilen ohne dass die Exkremamente weggeräumt werden. Wir bitten alle Hundehalter/innen zu schauen, dass das Schulareal sauber bleibt und die Kinder unbeschwert spielen können.

Schulcampus heran, die Laufwege verkürzen sich. Die Anmeldezahlen der Kinder steigen von Jahr zu Jahr an, was uns sehr freut.

Der neue Spielplatz auf dem Gelände der Tagesstrukturen ist übrigens öffentlich und steht der Hitzkircher Bevölkerung zur Verfügung. Wir wünschen viel Spass!

Urs Keller, Rektor



Tagesstrukturen Schulen Hitzkirch: Neuer Standort eingeweiht

Am 13. September 2022 haben wir den neuen Standort der Tagesstrukturen und den Spielplatz eingeweiht. Zur Einweihungsfeier waren alle Kinder und Eltern der Tagesstrukturen sowie weitere Gäste eingeladen. Es gab einen feinen Apéro mit Spezialitäten, die von den Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen zubereitet wurden. Die Kinder haben das Buffet mit grosser Freude in Beschlag genommen.

Der Standortwechsel wurde durch den Bau der neuen Mehrzweckhalle notwendig. Mit dem neuen Ort rücken die Tagesstrukturen noch näher an den

Die Tagesstrukturen bieten eine familienergänzende Betreuung vor, während und nach der Schule an. Der Betreuungsumfang kann individuell gewählt werden. Wir bieten ein Morgenessen, Mittagessen und eine Nachmittagsbetreuung bis 18 Uhr an. Auch in den Schulferien und an Brückentagen betreuen wir Kinder. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.schulen-hitzkirch.ch.

Elternforum Hitzkirch

„Die Zyklusshow“



... was Mädchen über ihren Körper wissen sollen...

Ein Tagesworkshop für Mädchen von 10-12 Jahren und der Vortrag „Wenn Mädchen Frauen werden“ für die Eltern und andere interessierte Personen.

Vortrag: Freitag, 18. November 2022 19.30 – 21.30 Uhr

Workshop: Samstag, 19. November 2022 9.30 – 16.30 Uhr

Kursort: Schulhaus, Mosen

Kosten: Fr. 120.- (Workshop und Vortrag)

Fr. 25.- (nur Vortrag)

Anmeldung: elternforum.hitzkirch@schulen-hitzkirch.ch

Kursausschreibung und weitere Infos:

www.schulen-hitzkirch.ch unter Elternforum Hitzkirch - Kurse

Primarschule Altwis

Informationen der Primarschule Altwis

Herbstwanderung

Für die Schule Altwis ging es am 06. September auf die Herbstwanderung. Hand in Hand mit ihren Schulgottis und Schulgöttis machte sich die ganze Truppe auf den Weg in Richtung Heidegg. Auch die wenigen Regentropfen liessen uns nicht stoppen. Im Heideggerwald angekommen teilten wir uns auf. Die Piraten und Matrosen wurden vom Schulbuskapitän abgeholt und nach Lieli zur Nünegg gebracht. Die 4.-6. Klasse machte sich nach der Znünipause dann wieder zu Fuss auf den Weg. In der Ruine angekommen, haben die Matrosen und Piraten bereits Kletterseile gespannt,

Feuer gemacht und die Ruine besichtigt. Nach dem gemeinsamen Bräteln und Klettern entdeckten die Kinder eine Schatzkarte, welche sie zu einem «leckeren Schatz» führte. Bevor die nächste Regenwolke die Ruine erreichte, machte sich die Truppe wieder auf den Heimweg. Für den Rückmarsch teilten wir uns erneut in die zwei Gruppen auf. Der Schulbuskapitän erwartete die Matrosen und Piraten beim Heidegg und die 4.-6. Klasse legte den ganzen Weg marschierend zurück. Schliesslich sind wir dann alle mit müden Beinen und lachenden Gesichtern am Nachmittag wieder in Altwis eingetroffen.



Primarschule Gelfingen

Informationen der Primarschule Gelfingen

Aus dem Schulalltag

Götti und Gotti Tag

In der zweiten Schulwoche bekamen wir unsere Schulgottenkinder zugeteilt. Am Dienstag durften alle 5./6. Klässler in den Kindergarten. Dort knüpften wir mit den Kindergärtnern ein Freundschaftsband. Dieses Freundschaftsband tragen die Schüler & die Kindergärtner um ihr Handgelenk. Danach spielten und zeichneten wir noch mit den Kindergärtnern. Die Zeit ging sehr schnell vorbei. Am Schluss tanzten die

Schüler und Schülerinnen mit den Kindergärtnern noch einen Tanz. Dann gingen die Schüler und Schülerinnen wieder in ihre Klassenzimmer zurück. Das hat Spass gemacht.

Johanna Winter, Klasse 5

Schwimmen

Am Mittwochmorgen liefen wir ins Schwimmen zur IPH. Am Anfang gibt es immer ein Spiel. Dieses Mal war es das Tunnelfangis. Bei diesem Spiel gibt es zwei Fänger, die mussten die anderen fangen. Wenn man

gefangen worden ist, muss man mit den Beinen einen Tunnel machen. Man kann sich aber auch befreien, indem man jemanden durch seinen Tunnel hindurch schwimmen lässt. Danach machten wir zwei Gruppen. Die eine Gruppe übte verschiedene Sachen wie zum Beispiel die Seerose oder das Flugzeug und die andere Gruppe musste Längen schwimmen. Mir gefiel das Schwimmen sehr. Ich freue mich immer wieder auf den Schwimmunterricht bei Frau Köhl.

Mara Troxler, Klasse 4

Fortsetzung auf Seite 8

Tour de Hitzkirch

Die Viertklässler von Herrn Schmidig, die ja jeweils am Mittwoch in den Schwimmunterricht gehen, liefen mit Frau Estermann nach Hitzkirch. Wir, die 5. Klässler, durften mit Herr Schmidig währenddem auf eine Velotour. Das erste Mal fuhren wir um den Baldeggersee. Die Fahrt wurde länger und anstrengender, aber auch viel lustiger als wir dachten. Nachdem wir unsere Velos gestartet hatten, fuhren wir in Richtung Hochdorf. Wir sind sehr schnell vorangekommen und waren bald in Hochdorf. Doch ungefähr am Ende des Baldeggersees beim Lidl fuhr Herr Schmidig einfach

vorbei, steil hinauf bis nach Römerswil. Puuu, das war anstrengend. Zur Abkühlung kriegten wir dann eine Glace. Die war kalt und lecker. Nun fuhren wir mit rund 70km/h von Römerswil nach Retschwil, so dass wir pünktlich zur Pause zurück waren. Es hat sehr Spass gemacht. Nächstes Mal geht's auf den Horben. Da freue ich mich schon darauf!

Henry Nöthiger, Klasse 5

Schwalbenschwanzraupen

Wir haben im Schulzimmer Raupen. Die sind in einem Insektennetz drinnen. Eine Raupe ist klein und schwarz. Eine Raupe ist mittelgross. Fünf Raupen haben sich schon verpuppt. Wir bringen den Raupen

immer Futter mit und schauen gut auf sie. Über die Schwalbenschwanzraupe wissen wir schon sehr viel.

Henrik Imfeld & Eric Nöthiger, Klasse 1./2. B



Primarschule Hämikon

Informationen der Primarschule Hämikon

Ausflug nach Schwarzenbach

Am Donnerstagmorgen gingen wir auf den Bauernhof von Frau Felder. Als wir dort ankamen, zeigte uns Frau Felder den Bauernhof. Zuerst gingen wir in den Stall. Drinnen war es schön warm. Sie zeigte uns die Kühe und den Melkroboter. Dann gingen wir aufs Feld. Wir konnten unsere Rucksäcke auf einen grossen Anhänger legen. Als wir das gemacht hatten, wurden wir in Gruppen eingeteilt. Ich war mit Lars, Coleen, Jann, John und Colin zusammen in der Gruppe. Als erstes gingen wir an den Rand des Kartoffelfeldes. Dort mussten wir Kartoffeln von der Sorte «Désirée» ausbuddeln. Wir haben viele gesammelt. Danach durften wir mit dem Kartoffelvollernter

weiter die Kartoffeln ernten. Es stob mega fest. Mir kam mehrmals Dreck in die Augen. Die Steine, die der Kartoffelvollernter nach oben brachte, mussten wir entfernen. Als wir eine Linie gemacht hatten, fuhren wir zurück. Dann mussten wir die schönen Äpfel vom Boden in mehrere Harassen tun. Danach machten wir eine Pause. Wir assen unser Znüni und Äpfel vom Baum. Nach der Pause mussten wir die geernteten Kartoffeln in zwei Kisten unterteilen. Die nicht so schönen Kartoffeln kamen in die Kiste mit den hässlichen Kartoffeln. Die schönen Kartoffeln in die Kiste mit den Schönen. Die Unschönen hackten wir kleiner und gaben sie den Kühen. Dann verabschiedeten wir uns von Frau Felder und ihrer Familie.



Als wir uns verabschiedet hatten, stiegen wir in den Danibus. Zurück im Schulhaus Hämikon durften wir noch ein bisschen Spiele spielen. Es machte viel Spass.

Nils, Schüler 6. Klasse

Primarschule Hitzkirch

Informationen der Primarschule Hitzkirch

Apfelbaum

Für dieses Schuljahr haben wir uns vorgenommen, jeden Monat einen Spaziergang zu «unserem» Apfelbaum zu machen und ihm einen Besuch abzustatten. Mit Klemmbrett, Farbstiftbox und Heft unter den Arm geht es los. Dort angekommen, wird der Baum genau betrachtet und ins eigene Apfelheft abgezeichnet. Auf den Zeichnungen werden noch Datum und Jahreszeit vermerkt, um später nachverfolgen zu können, was sich im Verlauf des Jahres alles verändert

hat. Ist der Frischlufttank wieder aufgefüllt und die Beobachtungen festgehalten, machen wir uns auf den Rückweg.

Im Klassenzimmer wartet jeweils noch ein kleines Apfel-Erlebnis auf die Kinder. Sei dies die verschiedenen Apfelsorten zu degustieren und zu vergleichen, eine Geschichte zu hören, ein Lied zu singen, Apfelingeringe zu dörren, Apfelmus zu kochen, usw.

Klasse 1/2 c



Sekundarschule Hitzkirch

Projektwoche der Sekundarschule Hitzkirch

Sozialwoche der Stufe 7

Die Velotour



Als wir am Montagmorgen in die Schule kamen, waren fast alle mit ihren Velos bereit zum Losfahren. Als Erstes gingen wir hinter den Coop und danach zu Lucas und Katharina, anschliessend nach Gelfin-

gen. Von da aus ins Sulzerkreuz nach Müswangen. Da assen wir auch zu Mittag. Später kamen wir nach Schongau. Über Aesch nach Ermensee und da war die Velotour auch schon wieder zu Ende. Am Dienstagmorgen durften wir einen Foto-Orientierungslauf im Dorf Hitzkirch machen. Wir starteten im 5-Minuten-Takt. Es gab 20 Fotos, die wir suchen mussten. Die erste Gruppe war die Gruppe Noemi, Lea, Julian, Lucas und Raphael. Sie war um ca. 10.30 Uhr zurück. Es gab sogar eine kleine Rangliste. Zwischen den Anderen wurde es knapp. Sobald die Gruppe fertig war, konnte die Gruppe nach Hause gehen. Es gab verschiedene Fotos aus Hitzkirch. Zum Beispiel das IPH Schild. Das Kniffligste war wahrscheinlich die Scheune. Wir muss-

ten jeweils ein Gruppen-Selfie vom Ort machen, um zu beweisen, dass wir wirklich dort waren.

Das Lager



Am Mittwoch Morgen fuhren wir mit einem 4-Sterne Car nach Giswil. Da stiegen wir aus und wanderten 3 Stunden dem See entlang nach Sarnen. Dann kamen wir an einer Badi an. Da blieben wir etwa 3 Stunden, assen unseren Lunch, spielten Fussball, badeten und

sonnten uns. Dann stiegen wir wieder in den Car und fuhren zum Sportcamp. Da luden wir alles aus, richteten uns in den Zimmern ein und spielten später. 18.30 gab es Abendessen. Es gab Spaghetti. Es war sehr lecker. Danach durften wir spielen. Um 22.15 war Nachtruhe. Um 7.00 Uhr gab es Zmorgen. Dann gingen die Einten in den Seilpark, andere gingen Bouldern, und nochmal andere Bogenschiessen. Am Mittag wechselten wir, dass alle mal alles gemacht hatten. Zu Abend gab es Reis Kasimir. Am Freitag, nach dem wir das Lagerhaus geputzt hatten, fuhren wir nach Hause. Es waren viele müde und viele hatten auch Freude, wieder zuhause zu sein.

Raphael Lang, Alisa Hackel, Elena Hess AB1a

Berufswahlwoche Stufe 8

In der Woche vom 05.09.2022 bis zum 09.09.2022 befassten wir Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse uns in diversen Formen mit unserer Berufswahl. Ein kleiner Einblick in das Tagebuch dieser Woche:

Montag, 05.09.2022

Am Montagmorgen widmeten wir uns der professionellen Bewerbung. Wir erhielten und erarbeiteten wichtige Inputs für ein gutes Bewerbungsschreiben. Nachmittags standen Besichtigungen von Betrieben in der Region auf dem Programm. Das gab uns einen spannenden Einblick in verschiedene Betriebe.



Dienstag, 06.09.2022

Diverse Berufsleute kamen bei uns in der Schule zu Besuch und informierten uns über ihren Beruf. Am Nachmittag standen wiederum verschiedene Betriebsbesichtigungen mit Berufs-Vorstellungen auf dem Programm. An vielen Orten konnten wir sogar selbst Hand anlegen.

Mittwoch, 07.09.2022

Unser Kopf durfte einmal auslüften und unsere Körper wurden gefordert. An einer Berufsolympiade mit acht verschiedenen Posten zu Berufen durften wir unsere sportlichen und geschicklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Donnerstag, 08.09.2022

Heute galt es ernst! Das erste Mal ein Bewerbungsgespräch unter Beobachtung der Mitschüler. Drei erfahrene Herren von der Wika führten mit uns die Gespräche durch und berieten uns betreffend der richtigen Kleiderwahl, den richtigen Antworten und dem richtigen Verhalten sowie den No-go's an einem Bewerbungsgespräch.

Freitag, 09.09.2022

Swiss Skills der Höhepunkt unserer Berufswahlwoche. Die besten jungen Berufsleute der Schweiz stehen während diesem Grossevent live im Einsatz. Durch die Unterstützung des Rotary Clubs Seetal-Luzern durften wir an diesem Grossanlass dabei sein. Wir durften den Top-Lernenden über die Schultern blicken und zum Teil auch selber Berufe ausprobieren. Müde und mit einem Rucksack voller Informationen enkehrten wir wieder ins Seetal zurück. Die Swiss Skills werden uns noch lange in guter Erinnerung bleiben, hat doch ein ehemaliger Sekundarschüler unserer Schule, Pascal Rohrer, die Goldmedaille bei den Obstbauern erarbeitet. Wir sind stolz und gratulieren Pascal ganz herzlich zu dieser grandiosen Leistung!



Die Berufswahlwoche hat uns einen grossen Schritt in unserer Berufswahl weitergebracht und war sehr interessant und lehrreich! Wir danken allen Betrieben und Berufsleuten für ihre Unterstützung.

Fabienne Budmiger, AB2b

Klassenlager Stufe 9

Die fünf Klassen der 3. Sek in Hitzkirch verbrachten vom 5.-9.9.2022 das Klassenlager in Fiesch.

Am Montagnachmittag kamen wir im Sport Resort an und konnten unsere Zimmer beziehen. Bis um fünf Uhr war unsere Klasse ihm Schwimmbad, danach hatten wir Freizeit. Am darauffolgenden Morgen wurden wir um 06:45 Uhr geweckt, frühstückten und mussten Lunch mitnehmen für die drei unterschiedlich anspruchsvollen Wanderungen. Eine Gruppe ging

auf eine Gletscherwanderung. Wir sind 2-3 Stunden gewandert, bis wir beim Gletscher angekommen waren. Wir mussten Steigeisen anziehen, dass wir auf den Gletscher konnten und haben auf dem Gletscher den Lunch gegessen. Danach haben wir uns auf den Weg zurück gemacht. Die Gletscherwanderung war toll, aber sehr anstrengend.



Am Mittwoch haben wir im Resort mit Minigolf angefangen. Es waren sehr coole, aber schwierige Bahnen. Nach dem Minigolf gingen wir in die Turnhalle und haben verschiedene Wettkämpfe in Teamarbeit gemacht.



Am Nachmittag besuchten wir den Kletterpark. Es gab fünf verschiedene Levels. Es hat sehr viel Spass gemacht und das Wetter hat auch mitgespielt. Am Abend nach dem Nachtessen schauten wir den Film Lucky Luck. Am Donnerstag fuhr unsere Klasse und die Parallelklasse mit dem Zug und Bus ins Brigerbad. Das Wetter und die Badi waren perfekt. Am Abend begann eine 80er Party, die später richtig lustig wurde, da wir alle zusammen Lieder sangen. Am Freitag haben wir unsere Zimmer geputzt, alles gepackt und machten uns auf die Heimreise. Es war eine ruhige Atmosphäre im Zug, alle waren müde vom Lager und zufrieden.

Klasse C3b

kliebenschädel SCHREINEREI

vielseitig
erfahren

Schränke, Küchen, Möbel, Tische, Türen, Umbauten,
Glaserarbeiten, Reparaturen und vieles mehr.



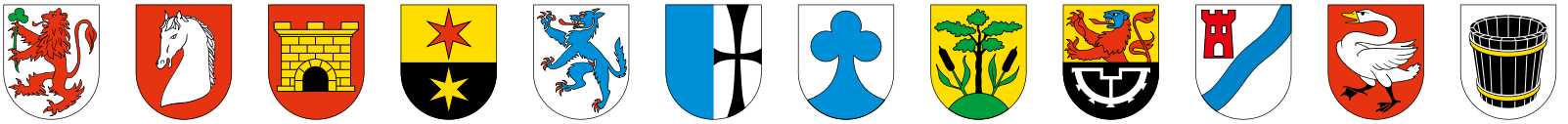
Hitzkirch / Inwil Tel 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch

NEU:

Besitzen Sie noch handgezeichnete Pläne?

Ob groß oder klein, wir scannen und drucken Ihre Pläne, Karten und andere grossformatige Vorlagen, in hochauflösender Qualität.

SCHNARWILER DRUCK AG
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften



Neue Wege in der Musikschulkommission Hitzkirch

„Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.“ (Franz Kafka)

Der Beginn des neuen Schuljahres ist auch eine Gelegenheit, inne zu halten und auf das vergangene Schuljahr zurück zu blicken. Das Schuljahr 2021/2022 stand zu Beginn weiter unter dem Eindruck der Pandemie – gegen Sommer konnten wieder viele Konzerte der Musikschule stattfinden und es konnte gemeinsam musiziert werden.

So war das Jahr aufgrund der Pandemie denn auch für die Musikschulkommission ein Jahr mit Kurven, manchmal anstrengenden Aufstiegen und auch mit vielen Höhepunkten mit bester Aussicht. Vor allem war es auch ein Jahr, in dem für Kommissionsmitglieder lange und kürzere Wegstrecken zu Ende gingen und für andere neue Wege begonnen haben:

Marie-Theres Furrer aus Schongau hatte zum Ende des Schuljahres 2020/2021 als Kommissionsmitglied demissioniert. Sie hatte während mehrerer Jahre als Protokollführerin unsere Kommissionsarbeit äusserst zuverlässig festgehalten. Ihre präzise Art, Dinge festzuhalten und auch mal von einer anderen Seite anzuschauen, war immer sehr wertvoll und wichtig. Den Weg im Schuljahr 2021/22 starteten wir so mit ihrer Nachfolgerin, **Nadine Santschi** aus Schongau.

Pius Flury, Schulleiter der Primarschule Hitzkirch, hat die Volksschule im vergangenen Schuljahr in der Musikschulkommission vertreten. Eine «Einlaufzeit» brauchte er keine. Vom ersten Moment an engagierte er sich tatkräftig und stärkte die gute Zusammenarbeit von Volksschule und Musikschule. Mit dem neuen Schuljahr hat **Urs Keller**, Rektor der Schulen Hitzkirch, die Vertretung der Volksschule übernommen.

Hubert Fessler aus Hämikon hat während rund 10 Jahren den Weg der Musikschule mitgeprägt. Er stand mit seiner sorgfältigen und seriösen Arbeit für die zuverlässige und fehlerfreie Organisation der Musikschule. Mit grosser Fachkompetenz hat er zusätzlich zur Kommissionsarbeit die finanziellen Geschicke geleitet und die Schuladministration wesentlich



Zielgruppe

Kinder vom Kindergarten bis und mit 1. Primarklasse, die Freude am Singen, Tanzen und gemeinsamen Musizieren haben.

Inhalt

Aufbauende Stimmbildungsübungen, Bewegungsspiele, Bewegungslieder, rhythmische Übungen, Gehörbildung, Einsatz von Grundschulinstrumenten.

Leitung

Ruth Mosimann: Musik und Bewegung-, Gesang- und Blockflötenlehrerin an der Musikschule Hitzkirch.

Kursdaten Herbst-Winter 2022

Jeweils am Montag 15.15-16.00 Uhr im Singsaal Trottenmatt Hitzkirch
24.10./31.10./07.11./14.11./21.11./28.11./05.12./12.12./19.12./09.01.2023

Kosten

Fr. 50.– für 10 Lektionen à 45 Min.

Anmeldung

Ab September 2022 online auf unserer Musikschulhomepage unter www.musikschule-hitzkirch.ch/anmelden

Auskunft

Kursleiterin: Ruth Mosimann
Mail: ruth.mosimann@musikschule-hitzkirch.ch
Musikschulleiter: Geri Amrein Tel. 041 917 00 61
Mail: schulleitung@musikschule-hitzkirch.ch

aufgebaut. Als Kommissionsmitglied folgt für ihn **Sandra Wildisen** aus Hitzkirch. Einen Teil der administrativen Arbeit übernimmt seit Beginn des Jahres **Sonja Eiholzer**.

Ruth Beeler aus Ermensee hat nach über 26 Jahren als Kommissionsmitglied und auch als Vizepräsidentin demissioniert. Sie ist eine lange Wegstrecke der Musikschule gegangen und hat sie mit unglaublichem Herzblut und Engagement geprägt. Ihre Begeisterung war immer wieder ansteckend. Wenn ein Jubiläum, ein Lager, ein grosses Konzert, ..., anstand, lief Ruth zur Hochform aus. Als wäre es selbstverständlich, hat sie sehr viel für unsere Musikschule und die musizierenden Kinder geleistet. Als neues Kommissionsmitglied folgt ihr **Alice Aeschlimann** aus Aesch.

Die neuen Kommissionsmitglieder wurden von den Vertragsgemeinden einstimmig gewählt und wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam den Weg weiter zu gehen.

Für mehrere Kommissionsmitglieder hat im vergangenen Schuljahr ein Wegstück geendet. Wir blicken auf einen sehr schönen und erfolgreichen, gemeinsamen Weg zurück. Wir sind sehr dankbar für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und **danken euch für euer grosses Engagement**. Für die weiteren Wege wünschen wir euch alles Gute - «Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.»

Wir freuen uns auf die kommenden Begegnungen.

Für die Musikschulkommission: Daniel Duss

Josef Schmid neuer Ortsvertreter in Retschwil

Nach rund 16 Jahren hat Ursula Oehen-Kathriner ihr Amt als Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Luzern per 31. August 2022 abgegeben. Mit Josef Schmid konnte Pro Senectute Kanton Luzern einen neuen und motivierten Ortsvertreter für Retschwil gewinnen.

Ursula Oehen-Kathriner war vom 1. Juli 2006 bis 31. August 2022 Ortsvertreterin von Pro Senectute Kanton Luzern in Retschwil. Sie führte ihre Aufgabe mit viel Engagement und Freude aus. Nun übergibt sie ihr Amt in neue Hände. Sie wird Josef Schmid bei der Einarbeitung begleiten und unterstützen.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter von Pro Senectute Kanton Luzern ist neu Josef Schmid das Bindeglied zwischen der älteren Generation in Retschwil und der

regionalen Beratungsstelle. Er ist der unmittelbare Repräsentant von Pro Senectute Kanton Luzern in Retschwil. Bei Bedarf stellt er den Kontakt zu der zuständigen Sozialberatungsstelle her oder informiert über die Angebote der sozialen Institutionen vor Ort.

Die Geschäftsleitung von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Ursula Oehen-Kathriner herzlich für ihr grosses Engagement in den letzten rund 16 Jahren und wünscht Josef Schmid viele bereichernde Erlebnisse in seiner neuen Tätigkeit.

Die Kontaktangaben der neuen Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Luzern in Retschwil sind: Josef Schmid, Vorderzelg 2, 6285 Retschwil, Tel. 079 785 61 83

Einsendungen, Inserate, Gratulationen usw. für den Hitzkirchertaler mailen Sie bitte bis am 20. des Monats an schnarwiler@bluewin.ch, Schnarwiler Druck AG, 6285 Hitzkirch

Chilbikonzert mit Maple Tree Circus

Traditionsgemäss ist der vierte Sonntag im Oktober der Hitzkircher Chilbi-Sonntag und traditionsgemäss klingt er mit einem Konzert in der Pfarrkirche aus – organisiert vom Kulturforum Hitzkirch.

Ursprünglich als Strassenband gegründet, hatte Maple Tree Circus das Glück, hunderte Konzerte zu spielen – auf grossen Festivalbühnen genauso wie bei kleinen WG-Partys. Nach mehr als einem Jahrzehnt unterschiedlicher Stile und Instrumentierungen heisst es "Back to the Roots". Mehrstimmiger Gesang trifft auf Gitarre, Mandoline, Banjo, Geige und Kontrabass. Die Band spielt sowohl traditionelle Folksongs als auch ihren eigenen Mix aus Balladen und stampfenden Tunes – und geniesst jede Minute davon. Anschliessend an das Chilbikonzert können die Besucherinnen und Besucher im Kirchenkeller bei gemütlichem «Beizli-Betrieb» die Chilbi 2022 ausklingen lassen.



Fabio Erni, guitar, vocals; Lukas Bircher, fiddle, vocals; Kevin Emmenegger, bass, vocals; Sebastian Schwarz, banjo, mandolin, vocals

Sonntag, 23. Oktober 2022, 16.30 Uhr
Pfarrkirche Hitzkirch
Reservation nicht erforderlich
Kollekte
www.kulturforum.ch

Kreativkurs Makramee



Vergiss den Alltag für ein paar Stunden, tauche ein in die kreative Welt und lass dich inspirieren. Im gemütlichen Atelier lernen wir die wichtigsten Makrameeknöpfe kennen und kreieren zwei Windlichter aus Makrameegarn.

Wann: 03. November 2022 19.00 bis ca. 22.00 Uhr
Ort: Atelier Dekografie Kleinwangen (ehemals Restaurant Linde, Eingang Atelier zur Strasse hin)
Leitung: Corina Rogger Kleinwangen, dekografie.com
Anmeldung: bis am 23. Oktober 2022 an Manuela Burkart 079 369 39 84 oder an kurse@fvhitzkirch.ch

f a h r b a r
und Festbetrieb

Kilbi
Dorfplatz Hitzkirch

Samstag, 22. Oktober 2022
ab 20.00 Uhr bis 03.00 Uhr

Sonntag, 23. Oktober 2022
ab 13.00 Uhr

Wir gratulieren

zum erfolgreichen
Abschluss als
Sachbearbeiterin
Rechnungswesen

USI BUDE-PERLE!

SUSI TSCHANZ

stadelmann HOLZBAU Aesch

KULTURFORUM

H I T Z K I R C H

OKTOBER

So 23. Oktober
16.30 Uhr
Pfarrkirche

Chilbikonzert – Maple Tree Circus

Traditionelle Folksongs und eigene Lieder im Bluegrass- und Folk-Stil

Nach mehr als einem Jahrzehnt unterwegs mit unterschiedlichen Stilen heisst es «Back to the Roots». *Fabio Erni, guitar, vocals; Lukas Bircher, fiddle, vocals; Kevin Emmenegger, bass, vocals; Sebastian Schwarz, banjo, mandolin, vocals*

Bitte informieren Sie sich unter kulturforum.ch

Reservation auch telefonisch möglich unter 041 917 32 12



Ist die Polsterung Ihrer Sitzmöbel durchgessen oder der Stoff abgewetzt?

Gerne übernehmen wir das
Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbel

Grosse Auswahl an Stoffen in jeder Stilrichtung
Micro-Gewebe mit **Teflon-Fleckschutz**

niffeler gmbh
Innendekorationen

Inhaber: Josef Stadelmann, dipl. Innendekorateur-Bodenleger

Bahnhofstr. 11 6285 Hitzkirch Tel. 041 917 12 91
079 641 39 20 info@niffeler.ch www.niffeler.ch

Holzkoch- und Kombiherde

Natürliche Wärme für Küche und Heim.

Verlangen Sie Informationen bei:

Helfenstein
OFENBAU AG

Kachelöfen • Cheminéebau • Tiba-Kochherde
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Schongauerstrasse • 6287 AESCH

Tel. 041 917 10 24

Fax 041 917 37 10

Natel 079 405 26 21

www.tiba.ch

Seit 1974



Tiba.

Familienmärli «Die Bienenkönigin» in Hitzkirch aufgeführt

Schon jahrzehntelang gibt es die Tradition des Familienmärli in Hitzkirch. Am Bettagsamstag wars wieder soweit. Sieben Familien aus dem Hitzkirchertal führten dieses Jahr das Stück «Die Bienenkönigin» auf.

Vor den Sommerferien wurde das Drehbuch zum Stück «Die Bienenkönigin» geschrieben, die Musik gesucht und passende Texte zur Musik geschrieben. Mit viel Elan und Vorfriede starteten die sieben Hitzkirchertaler Familien Buck, Furrer, Gassmann, Leisibach, Matter, Renz und Theiler nach den Sommerferien in die Proben. Nach einem Monat intensiver Probe und Vorbereitungsarbeit wars dann soweit. Alle Kulissen und Kleider parat, die Liedtexte und Instrumentalbegleitung einstudiert, die Rollen geübt und der Ablauf verinnerlicht. So hiess es am Bettagsamstag in Hitzkirch «Vorhang auf, Scheinwerfer hell, Bühne frei».

Viele kleine und grosse Besucher folgten der Einladung ins Pfarreiheim und liessen sich in eine Märchenwelt entführen. Drei Prinzen machten sich auf den Weg, die grosse Welt zu entdecken. Zwei der Brüder waren etwas raubeinig und wollten den Ameisen schaden, die Schwäne stören und die Bienen austräuchern. Der dritte Bruder, «der Dummling», konnte das nicht mit ansehen und half den Tieren. Bald schon trafen die drei Brüder auf ein versteinertes Schloss. Nur ein graues Männchen war noch da. Dieses hoffte, dass die Brüder das Schloss erlösen konnten. Ob sie es wohl schafften? Die grossen beiden Brüder scheiterten und wurden deshalb auch zu Stein. Der Dummling war verzweifelt ob den schwierigen Aufgaben. Aber er bekam Hilfe. Die Ameisen, die Schwäne und die Bienen, denen er das Leben gerettet hatte, unterstützten ihn. Die Ameisen sammelten die 1'000 Perlen, die Schwäne tauchten den Schlüssel fürs Schloss aus dem See und die Bienen

Chor der 8. Nationalen Singwoche und Chor singspiration

Chorkonzert am Sonntag, 16. Oktober 2022 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Hitzkirch

Der Chor der Nationalen Singwoche konzertiert am Sonntag 16. Oktober 2022 um 17:00 Uhr unter der Leitung der Dirigenten Rainer Held und Hansruedi Kämpfen in der Pfarrkirche von Hitzkirch. Der Chor singspiration als Gastgeber wird einige Lieder am Konzert beitragen und als Lokalkolorit dem Konzert eine vertraute und stimmige Atmosphäre verleihen.

Bereits zum achten Mal treffen sich Sängerinnen und Sänger aus fast allen Landesteilen der Schweiz im Herbst zu einer Singwoche. Die Chorwoche vom 4. - 9. Oktober 2022 findet in Bardolino am Gardasee statt.

Unter der Leitung der Dirigenten Rainer Held und Hansruedi Kämpfen, wird in intensiven Proben und ein vielfältiges und unterhaltsames Konzert einstudiert.

Das Abschlusskonzert in der Schweiz findet dieses Jahr am Sonntag, 16. Oktober 2022 um 17:00 Uhr in Hitzkirch in der Pfarrkirche statt.

fanden heraus, welches die jüngste Prinzessin war. So schaffte es der Dummling das Schloss zu erlösen. Alles erwachte wieder zu Leben. Die drei Prinzen verliebten sich sodann in die drei Prinzessinnen und es gab ein grosses Hochzeitsfest. Welche Freude!

Die Besucher staunten ob so viel Kreativität, musikalischer Vielseitigkeit und dem Spiel der kleinen und grossen Schauspieler. Der volle Saal dankte mit viel Applaus allen Mitwirkenden. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Familienmärli in Hitzkirch!



Elektromobilität – zentrales Element der Mobilitäts- und Energiewende

Immer mehr Schweizer und Schweizerinnen ersetzen ihr Benzin- oder Diesel-betriebenes Fahrzeug durch ein Elektro-Auto. Der Schweizer Personenwagenpark ist auf dem Weg zur Vollelektrifizierung.

Wird sich dieser Trend, trotz sich anbahnender Energiekrise, fortsetzen?

Luc Andrea Tschumper, Stv. Geschäftsführer des Schweizer Elektromobilitätsverbandes Swiss eMobility erläutert uns am Dienstag, 25. Oktober 2022 ab 19.30 Uhr die diesbezüglich wichtigsten Trends, nimmt



Luc Andrea Tschumper

Stellung zu den 'Hürden' auf diesem Weg, liefert Lösungsvorschläge und zeigt auf, was sich durch diese Vollelektrifizierung alles verändern wird. Am Schluss des Referats wird sicher noch Zeit sein, um Ihre wichtigsten Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Abend!

Angaben zum Verband Swiss eMobility:

Der Verband Swiss eMobility unterstützt die Schaffung der politischen und institutionellen Grundlagen für die Entwicklung der Elektromobilität in der Schweiz. Er befasst sich mit wirtschaftlichen, rechtlichen, technischen, strukturellen, ökologischen und sozialen Fragen der Elektromobilität, gibt Empfehlungen ab und trifft Massnahmen zuhanden von Behörden und Parlamenten.

Angaben zur Veranstaltung:

Dienstag, 25.10.2022, 19:30, Mehrklassenraum Schule Hitzkirch, Kosten: 15 Franken, Anmeldung bis spätestens 17. Oktober 2022 an contact@vhs-hitzkirch.ch, Telefon 041 917 48 00

Wasserversorgung Hitzkirch AG

Ablesung der Wasseruhren

Ab Mitte Oktober wird unser technischer Leiter, Hanspeter Koller, die Wasseruhren in den Liegenschaften im Ortsteil Hitzkirch wieder ablesen.

Wir bitten Sie, ihm den Zugang zur Wasseruhr zu gewähren.

Gerne können Sie den aktuellen Zählerstand bis am 16. Oktober 2022 auch direkt an hanspeter.koller@wasserversorgung-hitzkirch.ch melden. Oder Sie laden unter www.wasserversorgung-hitzkirch.ch ein Foto ihrer Wasseruhr hoch.

Besten Dank.

Gemeinsam unterwegs

Frohgelant waren am letzten Samstag 24 Mitglieder des Kirchenchores Hitzkirch unterwegs. Die Fahrt mit dem Car führte aus dem Seetal ins Obwaldnerland nach Sachseln. Der kurze Besuch in der Pilgerkirche lohnte sich, da just zu dieser Zeit ein Jodelduett den Raum mit wunderbarem Klang füllte. Nach der Stärkung mit Kaffee und Gipfeli im Café zum Stein lud der Reiseleiter Marcel zum Besuch des Museum Bruder Klaus ein. Eindrücklich ist die Lebensgeschichte unseres Landesheiligen. Unser Vereinsmitglied, der Kunstmaler Benno K. Zehnder zeigte uns ein Pendant zum Doppelbild des Altarflügels von 1492, das er 2011 als temporärer Ersatz für das Originalbild malte. Diese zeitgenössische Darstellung zeigt auf der einen Seite den Visionär und Mystiker Niklaus von Flüe, auf der anderen Seite den Heiligen.

Bei strahlendem Wetter ging die Reise weiter via Brünigpass Richtung Hasliberg. Je höher es in die Ber-

ge ging, zeigten sich mehr und mehr Regenwolken. Mit der Luftseilbahn ging's dann hoch zum Bidmi. Im heimeligen Alpbeizli wurde in fröhlicher Stimmung angestossen. Schnell veränderte sich das Wetter und der Nebel hüllte die Gegend ein. Umso mehr genossen alle das feine Mittagessen und das gemütliche Beisammensein. Es wurde viel gesungen, gelacht und Erinnerungen von alten Zeiten aufgefrischt. Den Nachmittag genossen einige bei einer kleinen Wanderung in der herrlichen Bergwelt und andere klopften einen Jass. Am späteren Nachmittag führte uns der Chauffeur sicher zurück vom Berg ins Tal. Ein wunderschöner Regenbogen zeigte sich an den Flanken des Waldes vom Brünig bis hinunter zum Lungernsee. Beim Pizza-Plausch im Restaurant Löwen in Richensee endete ein erlebnisreicher, geselliger Vereinsausflug.

Text und Bild: Lisbeth Elmiger, Sulz



Häckseldienst

Sehr gerne biete ich den Häckseldienst für Private und Liegenschaften im Gemeinde Gebiet von Hitzkirch an.

Mein Angebot ist wie folgt; Schreddern ihres Materials vor Ort und sie können es selber als Mulch- oder Kompostmaterial verwenden. Ich biete Ihnen auch die Möglichkeit, dass ich Ihr Häckselgut mitnehme.

An folgenden Daten bin ich in den jeweiligen Ortsteilen unterwegs im:

Ortsteil Müswangen / Hämikon	Mi 05.10.2022
Ortsteil Hitzkirch	Do 06.10.2022
Ortsteil Gelfingen	Do 06.10.2022
Ortsteil Mosen	Do 06.10.2022
Ortsteil Altwis/Gelfingen/Mosen	Mi 02.11.2022
Ortsteil Hämikon / Müswangen	Do 03.11.2022
Ortsteil Hitzkirch	Mi 09.11.2022

Anmelden könne Sie sich gerne, **bis 2 Tage vor dem Termin**, unter:

Mail: stefan-buetler@bluewin.ch

Natel: 079 697 68 10

Telefon: 041 917 10 84



- Häckseldienst
- Mulcharbeiten
- Holzhackervermietung

Obermoos, 6289 Hämikon • stefan-buetler@bluewin.ch

Rabenbühne Hitzkirch bietet demnächst einzigartige Uraufführung

Äschetoni – Interview mit dem Autoren-Team

Die meisten Theaterstücke, die man als Verein beziehen kann, haben weniger als 10 Sprechrollen. Sind es 20 oder mehr, spricht man im Jargon der Regisseure gerne von einer «grossen Kiste».

tt. Eine solche «grosse Kiste» haben Marina Theus (M) und Benedikt Troxler (B) als Co-Autoren explizit für ihren eigenen Theaterverein, die Rabenbühne, verfasst. Die Geschichte spielt im Mittelalter und bringt neben 25 Rollen auch mehr als zwei Spielräume auf die Bühne:

Wie kommt man auf die Idee, zu zweit ein Theaterstück zu schreiben?

M: Das war Bennis Idee. Er hat mich gefragt und ich war sofort dabei. Einerseits wollten wir ein Stück mit vielen Rollen schreiben, andererseits reizte mich die Möglichkeit, eine eigene Welt zu erschaffen.

B: Für mich war es hoch motivierend, gemeinsam an die Aufgabe zu gehen. Der gegenseitige Austausch war inspirierend und äusserst produktiv.

Wie seid ihr vorgegangen?

B: Wir haben uns einfach hingesetzt und sind gestartet, das brauchte nicht viel. Die Geschichte ergab sich beim Erzählen wie von selbst. Wir bauten uns ein Gerüst aus Zeit, Ort, Räumlichkeiten, Personen und Handlungen. Dabei waren Siebenbürgen und das Märchen von Aschenputtel unsere beiden Grundpfeiler.

M: Das Märchen als roter Faden führte uns durch das Geschehen. Aus Aschenputtel wurde bald der «Äschetoni», womit die Verwechslungsgeschichte geboren war. Wir haben aber auch beide selbständig gearbeitet, zuhause jeder für sich recherchiert und

weitergeschrieben und dann wieder gemeinsam ausgetauscht und verhandelt.

Gab es denn nie Streit?

M: Wir wussten, dass wir gut zusammen funktionieren. Unsere Vorstellungen ähneln sich und wir haben auch denselben Humor, das war hilfreich.

B: Natürlich mussten wir auch mal Kompromisse finden. Manchmal war ich mit meinen Ideen zu heftig, und dann war Marina wieder kaum mehr zu bremsen. Beim Erfinden sind wir ja sehr frei, alles ist möglich, dann kann es schnell mal überborden...

M: Es gelang uns stets, einen stimmigen Korrekturmodus zu fahren, so dass wir am Ende beide hinter den Handlungen stehen konnten.

Wie reagierte euer familiäres Umfeld?

M: Unser Umfeld war fantastisch! Wir wurden beide von unseren Familien unterstützt und motiviert und uns wurden auch die nötigen Freiräume zugestanden. Schliesslich schrieben wir regelmässig mindestens einmal die Woche am Abend sowie an ganzen Samstagen.

B: Ohne die Unterstützung der Familie wäre so ein Vorhaben nicht möglich. Und wir schrieben übrigens in Sulz in unserem Materialraum, wo wir bei Schimmerlicht und kühlen Temperaturen die passende Atmosphäre für unser Werk zur Verfügung hatten.

Stichwort Geburt – wie lange dauerte die Schreibearbeit?



Die beiden Co-Autoren Marina Theus und Benedikt Troxler beim Malen des Bühnenbildes am 21.09.2022.

B: Insgesamt etwa 9 Monate, eine ganze Schwangerschaft lang, über zwei Jahre verteilt.

M: Die Pandemie brachte einen Unterbruch, der dem Stück letztlich guttat. Unser Werk konnte reifen und wir nutzten die Zeit, um es am Ende noch vielschichtiger und raffinierter zu gestalten.

B: Genau, die Überarbeitungsphase ganz am Ende war dann auch die schreibintensivste Zeit.

Nun habt ihr das Werk in die Hand der Regie gelegt. War es schwierig, das Kind loszulassen?

M: Es war schon immer klar, dass Benu die Regie übernehmen würde und dass die Inszenierung damit seine Handschrift trägt. Das war für mich kein Problem, denn ich habe absolut Vertrauen, dass das gut kommt. Über das Ressort Kostüme, das ich verantworte, bin ich zudem im Austausch mit der Regie.

B: Für mich wäre auch eine Co-Regie denkbar gewesen – alles hat Vor- und Nachteile. Es ist vor allem eine Frage der Ressourcen. Bei einer grossen Kiste ist die Regiearbeit unglaublich intensiv und zeitaufwändig. Aber es macht auch ganz viel Spass!

M: Es ist für mich sehr bewegend zu sehen, wie das Stück im Verein umgesetzt wird, einfach grossartig!

Heiteres und Düsteres im märchenhaften Siebenbürgen, wo Aberglaube und Furcht vor Wiedergängern den Alltag beherrschen. Im Gasthaus betrauert Antonia den Tod ihres Vaters. Von ihrer Stiefmutter wird sie in den Stall verbannt und muss fortan als Küchenjunge Äschetoni harte Arbeit verrichten. Wegen eines Unwetters treffen edle Gäste ein, Verwandte des gefürchteten Grafen im Schloss. Vieles ist nicht so wie es scheint. Turbulente und bedrohliche Ereignisse nehmen ihren Lauf ...

Äschetoni

Heiteres und Düsteres
im märchenhaften
Siebenbürgen

AUFFÜHRUNGSDATEN

Samstag	29. Oktober 2022	20 Uhr
Freitag	4. November 2022	20 Uhr
Sonntag	6. November 2022	17 Uhr
Freitag	11. November 2022	20 Uhr
Sonntag	13. November 2022	17 Uhr
Freitag	18. November 2022	20 Uhr
Sonntag	20. November 2022	17 Uhr
Freitag	25. November 2022	20 Uhr
Samstag	26. November 2022	20 Uhr

URAUFFÜHRUNG SCHAUSPIEL VON
MARINA THEUS & BENEDIKT TROXLER

REGIE: BENEDIKT TROXLER
MUSIK: TATIANA TROXLER-DI MITRI



AUFFÜHRUNGORT

Aula Kantonsschule Baldegg

VORVERKAUF/TICKETS

rabenhühne.ch

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Medienpartner

SeetalerBote

Unterstützung Förderfonds

Kulturförderfonds
Region Seetal



Theatergesellschaft Hitzkirch
Rabenbühne

Werktagschor Hitzkirch auf Reisen ...

Nach zwei Jahren Unterbruch traf sich kürzlich eine grosse Sängerschar mit Begleitung zum sonnigen Tagesausflug. Dieser führte per Bahn, Schiff und Standseilbahn nach Seelisberg.

Statt mit dem Car fuhren die Sängerinnen und Sänger dieses Jahr mit der Bahn in die Innerschweiz. Viele Gespräche und Gelächter zeigten schnell die grosse Freude und wie alle diese jährliche Chorreise vermisst haben.

In Luzern angekommen, ging es aufs ruhige, kühlende Wasser. Auf der Fahrt mit dem Schaufelraddampfer «Uri» präsentierte sich die prächtige Landschaft um den Vierwaldstättersee, und das Schiff manövrierte jeweils elegant an die Stege der bekannten Kurorte. Dabei durften die Mitglieder des Werktagschores Hitzkirch das obligate «Kaffe mit Gipfeli» gar unverhofft in den Polstern der 1.Klasse geniessen. Freund-

lich bedient, atmeten wir im historischen Saal den Duft der vergangenen Belle Epoque.

Ein Lied zum Dank

Kurz vor Mittag endete die gesellige Schifffahrt in Treib, wo die Standseilbahn die Gruppe in kurzer, steiler Fahrt hinauf nach Seelisberg führte. Die Sportlichen nahmen diesen Aufstieg unter die Füsse und trafen trotzdem zeitig im Hotel Montana zum gemeinsamen Mittagessen ein. Das schmackhafte Essen mit Wein und das fruchtige Dessert mit Kaffee, serviert vom gastfreundlichen Personal und der Wirtin, boten abermals Gelegenheit zur Pflege der Chor-Gemeinschaft. Dazwischen dankte Präsident Xaver Herzog im Namen der organisierenden Bassisten allen fürs Mitkommen und den herzlichen Umgang miteinander, was „chittet“ und für noch viele gemeinsame Chorjahre motiviert. Fröhlich stimmte Leiterin Gisela auf der Handorgel lüpfige Lieder an,



die alle kräftig zur Freude aller und als Dank an die Wirtin und ihr Personal mitsangen.

Aussicht aufs Rütli

Der schöne Aufenthalt in Seelisberg wurde vielfach für einen Dorfspaziergang mit Besuch der Kirche oder zum Genuss der tollen Aussicht im Herzen der Schweiz beim nahen „Rütli“ genutzt. Zu schnell aber begann wieder die Heimreise mit der Standseilbahn nach Treib, der Schifffahrt auf dem mächtigen Raddampfer «Schiller» nach Luzern und der Seetalbahn retour nach Richensee.

Frohgelaut zurück und um ein gemeinsames Erlebnis reicher, haben sich die Sängerinnen und Sänger verabschiedet und freuen sich schon auf die nächste Chorreise und die vielen gemeinsamen Singen.

Beat Müller, Bassist, Foto Xaver Herzog

chrüz matt

Das Kompetenzzentrum für das Alter.



Zeit für Wild

am

Samstag, 29. Oktober 2022 und Sonntag, 30. Oktober 2022

ab 11.30 Uhr

Lassen Sie sich an unserem Wildanlass in der Chrüz matt kulinarisch verwöhnen.

Zur Auswahl stehen verschiedene Wildgerichte mit oder ohne Fleisch sowie «gluschtige» Desserts.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Die Wildmenükarte finden Sie unter

www.chruezmatt-hitzkirch.ch/gastronomie



Bitte reservieren Sie frühzeitig, die Nachfrage ist gross.

Reservierungen nehmen wir gerne bis zum 24.10.2022 unter Telefon 041 919 95 45, jeweils von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr entgegen.

Frauenverein Müswangen

Danke – für die grossartige Unterstützung
An dieser Stelle möchten wir allen Spenderinnen der vielen, süßen Köstlichkeiten, die wir anlässlich der Chilbi am Kuchenstand des Frauenvereins verkaufen durften, herzlich danken. Wir konnten einen ansehnlichen Betrag, zu Gunsten der Neuniformierung Musikgesellschaft Müswangen überweisen.

Freitag, 21. Oktober Spiel- und Jassabend

Freude am Jassen und Spielen? Der Frauenverein Müswangen lädt alle Spielfreudigen ganz herzlich an diesem Mittwochabend um 19.30 Uhr im Restaurant Linde Müswangen ein. Für weitere Auskünfte steht Ruth Eichenberger Tel. 041 917 38 31 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen lustigen Jass- und Spielabend mit dir!

Kerzenziehen FT 26. Oktober bis 29. Oktober

Unser beliebtes Kerzenziehen findet wieder in der **alten Garage Bucher (hinter Tankstelle) Dorfstr. 45, in Hämikon** an folgenden Daten statt:

Mittwoch	26.10.2022	14.00 – 19.00
Donnerstag	27.10.2022	16.00 – 19.00
Freitag	28.10.2022	14.00 – 21.00
Samstag	29.10.2022	10.00 – 15.00

Du kannst deine Kerze selber ziehen.

Kinder unter 8 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Auskünfte erteilt: Petra Lüscher 041 917 29 03 / WhatsApp 077 465 38 34

Wir freuen uns auf euch und sind gespannt, was für schöne Kunstwerke erschaffen werden.

100 Jahre Friedhofgärtnerei Jurt
1919-2019



Ihr Gärtner und
Landschaftsarchitekt
im Seetal

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

**Herbstbepflanzung
der Gräber ab
Montag 17. Oktober**
**grosses Herbstzauber
Pflanzensortiment auf
dem Friedhof erhältlich**

Stilltreffen in Hitzkirch gehen weiter!

Nach zwei herausfordernden Jahren für die Stilltreffen möchten wir die Treffen in Hitzkirch nochmals neu publik machen. Jeden Monat gibt es die Möglichkeit, sich in ungezwungener Runde über Themen rund ums Stillen und die Kleinkinderzeit auszutauschen.



La Leche League wurde vor über 60 Jahren in Amerika gegründet, um Müttern, die ihre Babys stillen wollen, Informationen und Ermutigung zu geben, hauptsächlich durch persönliche Hilfe. Während sie die Betreuung durch das

Gesundheitspersonal ergänzt, betont die La Leche League die einzigartige Hilfe von Mutter zu Mutter. Durch sie können junge Mütter die Bedürfnisse ihrer Babys besser kennenlernen und erfahren, wie diese am besten erfüllt werden können. Der Austausch am Stilltreffen kann eine wertvolle Hilfe im Alltag mit Babys und Kleinkindern sein. Manche Mütter schöpfen nach dem Besuch wieder neuen Mut und fühlen sich bestärkt in ihrer Rolle als Mutter.

Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen Stillberaterin geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht, eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

Stilltreffen in Hitzkirch: Freitag, 28. Oktober 2022, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr

Anmeldung, weitere Auskünfte und telefonische Stillberatung:

maria.atanasova@lalecheleague.ch, 041 535 12 81
monika.schmid@lalecheleague.ch, 041 917 40 31

Frauenverein Műswangen

Besichtigung Käserei Seetal in Hämikon mit anschliessendem Fondueplausch

Freitag, 18. November 2022

Besammlung: 18.30 Uhr Käserei Seetal in Hämikon
 Preis: Mitglieder Fr. 25.00 und Nichtmitglieder Fr. 30.00 ohne Getränke
 Anlass findet bei jeder Witterung draussen statt. Bitte warm anziehen.

Wir freuen uns auf einen schönen und geselligen Abend.

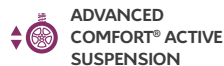
Anmeldung bis 11. November an Myrta Wyss
 Tel. 041 917 47 05 / 079 614 30 90 oder
frauenverein-mueswangen@outlook.com



5 JAHRE
CITROËN
 GARANTIE

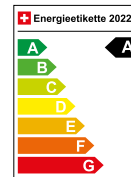
NEUER CITROËN C5 X PLUG-IN HYBRID

GELASSENHEIT. NEU DEFINIERT.



citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zw. dem 2.8. - 30.9.2022. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empf. VP inkl. MwSt. Neuer Citroën C5 X Hybrid 225 e-EAT8 Shine, Katalogpreis CHF 53'990.-; Garantie 5 Jahre / 100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt; Verbrauch gesamt 1.6l / 100 km; CO₂-Emission 36 g / km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Symbolfoto. Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.



Auto Leisibach AG

Seetalstrasse 4
 6285 Hitzkirch
 Tel 041.917.24.11, verkauf@autoleisibach.ch

Kanalreinigung
Verdruss mit dem Abfluss?
 Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen und Rohren – im und ums Haus!

Enko
 Einfach sauber

041 919 90 75
www.enko.ch

Jahresprogramm der Feuerwehr Hitzkirch plus vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

Tag	Datum	Zeit	Thema/Dienst Verantwortlich
Di	10.01.2023	19:30-20:30	Materialrückgabe Fw Bucheli Dominik
Mo	16.01.2023	19:30-22:00	Rekruten Hptm Weibel Michael
Mo	23.01.2023	19:30-22:00	AS-Rekrutenübung 1 Lt Steiger Marcel
Do	26.01.2023	19:30-22:00	Elektro Lt Erni Kilian
Do	26.01.2023	19:30-22:00	Sanität Lt Erni Kilian
Do	26.01.2023	19:30-22:00	Verkehr Lt Erni Kilian
Sa	28.01.2023	08:00-16:00	Offiziere Lt Fankhauser Kilian
Di	31.01.2023	19:30-22:00	Kader Lt Fankhauser Kilian
Do	02.02.2023	19:30-22:00	AS-Rekrutenübung 2 Lt Steiger Marcel
Do	02.02.2023	19:30-22:00	MA-Rekrutenübung Lt Heggli Yves
Mo	06.02.2023	19:30-22:00	Führungsunterstützung Four Höfliger Daniel
Di	07.02.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 1+2 Lt Steiger Marcel
Do	09.02.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 3+4 Kpl Döring Urs
Sa	04.03.2023	s. Aufgebot	Agathafeier Lt Heggli Yves
Do	09.03.2023	19:30-22:00	Zug 3 Lt Stocker Michael
Di	14.03.2023	19:30-22:00	Zug 1 Lt Emmenegger Andreas
Mo	20.03.2023	19:30-22:00	Kommissionssitzung Hptm Weibel Michael
Mi	22.03.2023	19:30-22:00	Zug 2 Lt Payne Jason
Mo	27.03.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 2+4 Lt Steiger Marcel
Do	30.03.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 1+3 Kpl Döring Urs
Mo	03.04.2023	19:30-22:00	Absturzsicherung Lt Emmenegger Andreas
Mi	05.04.2023	19:30-22:00	Maschinisten Lt Heggli Yves
Di	25.04.2023	19:30-22:00	Elektro Lt Erni Kilian
Di	25.04.2023	19:30-22:00	Sanität Lt Erni Kilian
Di	25.04.2023	19:30-22:00	Verkehr Lt Erni Kilian
Do	27.04.2023	19:30-22:00	Kader Lt Fankhauser Kilian
Fr	05.05.2023	19:30-22:00	12 Minuten Lauf Lt Steiger Marcel
Di	09.05.2023	19:30-22:00	Offiziere Lt Fankhauser Kilian
Do	11.05.2023	19:30-22:00	ALM-Maschinisten Lt Zimmermann Markus
Di	16.05.2023	19:30-22:00	Gerätewart Kpl Döring Urs
Mo	22.05.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 2+3 Lt Steiger Marcel
Do	25.05.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 1+4 Kpl Döring Urs
Do	01.06.2023	19:30-22:00	Budgetsitzung Hptm Weibel Michael
Mo	05.06.2023	19:30-22:00	Zug 1 Lt Emmenegger Andreas
Di	13.06.2023	19:30-22:00	Zug 2 Lt Payne Jason
Mi	21.06.2023	19:30-22:00	Zug 3 Lt Stocker Michael
Mi	28.06.2023	19:30-22:00	Sanität Lt Erni Kilian / Lt Payne Jason
Fr	30.06.2023	19:30-22:00	Maschinisten Lt Heggli Yves
Di	04.07.2023	19:30-22:00	Absturzsicherung Lt Emmenegger Andreas
Do	17.08.2023	19:30-22:00	Absturzsicherung Lt Emmenegger Andreas
Di	22.08.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 3+4 Lt Steiger Marcel
Mi	23.08.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 1+2 Kpl Döring Urs
Mo	28.08.2023	19:30-22:00	Datenplanung Hptm Weibel Michael
Mi	30.08.2023	19:30-22:00	Zug 2 Lt Payne Jason
Mi	30.08.2023	19:30-22:00	Zug 1 Lt Emmenegger Andreas
Di	05.09.2023	19:30-22:00	Zug 3 Lt Stocker Michael
Do	14.09.2023	19:30-22:00	Maschinisten Lt Heggli Yves
Fr	15.09.2023	19:00-22:00	Offiziersrapport Hptm Weibel Michael
Mo	18.09.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 1+3 Lt Steiger Marcel
Do	21.09.2023	19:30-22:00	Atemschutz Gruppe 2+4 Kpl Döring Urs
Mo	25.09.2023	19:30-22:00	Kader Lt Fankhauser Kilian
Do	28.09.2023	19:30-22:00	Gerätewart Kpl Döring Urs
Do	28.09.2023	19:30-22:00	ALM-Maschinisten Lt Zimmermann Markus
Di	24.10.2023	19:30-22:00	Sitzung Atemschutz Kader Lt Steiger Marcel
Do	26.10.2023	19:30-22:00	Führungsunterstützung Four Höfliger Daniel
Do	26.10.2023	19:30-22:00	Offiziere Lt Fankhauser Kilian
Mo	30.10.2023	19:30-22:00	Elektro Lt Erni Kilian
Mo	30.10.2023	19:30-22:00	Sanität Lt Erni Kilian
Mo	30.10.2023	19:30-22:00	Verkehr Lt Erni Kilian
Mo	06.11.2023	19:30-22:00	Zug 1 Lt Emmenegger Andreas
Fr	10.11.2023	19:30-22:00	Kommissionssitzung Hptm Weibel Michael
Di	14.11.2023	19:30-22:00	Zug 2 Lt Payne Jason
Mi	22.11.2023	19:30-22:00	Zug 3 Lt Stocker Michael
Fr	01.12.2023	19:30-22:00	Atemschutz Lt Steiger Marcel

Wir bitten um Vermerk dieser Daten in der Agenda.

- Entschuldigungen sind jeweils 1 Woche vor der Übung über LODUR zu melden.
- Für unentschuldigtes und nicht tolerierbares Fernbleiben wird pro Übung eine Busse von Sfr. 40.- in der Endabrechnung berechnet!
- Anzutreten ist jeweils mit vollständiger, persönlicher Ausrüstung.

NEU:

Besitzen Sie noch handgezeichnete Pläne?

Ob groß oder klein, wir scannen und drucken Ihre Pläne, Karten und andere grossformatige Vorlagen, in hochauflösender Qualität.

Schnarwiler Druck AG
Tel. 041 917 10 60, sdag.ch
schnarwiler@bluewin.ch

**HOFLADEN
ELMIGER
ALTWIS**

**Saisonales, in der Region
produziertes Angebot!**

Gesundes, Frisches und Knackiges vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl, Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell im Hofladen:
Nüsslisalat,
viele Sorten
Äpfel und Birnen,
Kürbisse**

Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70

**8. Nationale Singwoche
Bardolino 2022**

**Gemischter Chor
der nationalen Singwoche**

Chorkonzert

Leitung:
**Rainer Held
Hansruedi Kämpfen**

Gerhard Unternährer, Klavier

**Chor «singspiration» Hitzkirch
Leitung: Hanna Järveläinen**

**Sonntag, 16. Oktober 2022, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Hitzkirch**

Eintritt frei / Kollekte
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Parkplätze bitte auf dem Pauliplatz und dem Schulhaus Trottenmatte benützen.

6oaktiv

Wanderung Luthern Bad – Napf

Do, 13. Okt. 2022

Besammlung 08.00 Uhr, Pauliplatz Hitzkirch
Wanderzeit / Distanz Kurze Wanderung: 3 h 30 min / 9.3 km
Lange Wanderung: 4 h 15 min / 12.3 km
Höhenmeter Aufstieg: Kurze Wanderung: 647 m
Abstieg: Kurze Wanderung: 647 m
Aufstieg: Lange Wanderung: 729 m
Abstieg: Lange Wanderung: 730 m
Wanderleitung Lisbeth Furrer-Roth
Wanderausrüstung Trekking oder Wanderschuhe mit gutem Profil, Regen- und Sonnenschutz, Wanderstöcke sind empfehlenswert, ...
Verpflegung Aus dem Rucksack
Kosten Fr. 40.00 für Carfahrt
Rückkehr Ca. 18.00 Uhr
Versicherung Sache der Teilnehmenden, Kontakt-Adresse im Portemonnaie

Anmeldung an Lisbeth Furrer-Roth, per Mail li.furrer@bluewin.ch oder per Telefon 079 744 16 14 bis spätestens Mo, 10. Okt. 2022
Benachrichtigung Bei zweifelhafter Witterung per Mail oder Telefon

Mit dem Car fahren wir bis Luthern Bad und stärken uns im Gasthaus Hirschen mit Kaffee und Gipfeli. Anschliessend wandern wir in zwei Gruppen auf den Napf. Dabei wechseln sich Wiesen- und Waldwege ab und es gibt viele Naturschönheiten zu entdecken. Auf dem Napf lädt die einmalige Rundschau zum Verweilen und Picknicken ein. Vielleicht herrscht unten in den Tälern Nebel und wir können oben das ganze herrliche Alpenpanorama bewundern. Vom 1410 m hohen Gipfel im Herzen des Emmentals erkennt man unzählige Eggen, Grate und Gipfel, vom Säntis über den Mont-Blanc bis zum Chasseral. Wer will kann sich in der Gastwirtschaft nach dem Picknick mit einem



Rundschau Napf: Bild Bern.com

Kaffee, "Süessmoscht" oder für den zweiten Teil der Wanderung fit machen. Der Abstieg führt zuerst beide Gruppen bis Niederrenzi. Von dort marschieren wir in zwei getrennten Gruppen hinunter nach Luthern Bad. Die Wanderstöcke leisten dabei gute Dienste. Wer will kann im unterirdischen wunderbaren Kraftort, dem Arm- und Fussbad, Energie für den Alltag tanken und dabei die Mystik des Raumes auf sich wirken lassen. Der Platz beim "Badbrünnli", der heilenden Quelle, lädt zum Verweilen ein. Bevor der Car uns zurück nach Hitzkirch fährt, bleibt Zeit im Gasthaus Hirschen etwas zu Trinken oder im "Luther-Lädli" regionale Produkte einzukaufen.

6oaktiv

Am schönen Pfäffikersee

Mittwoch 26. Oktober 2022

Leichte Wanderung

Besammlung 08.30 Uhr, vor der Metzgerei Bitzi, Hitzkirch
Wanderzeit ca. 2.5 Std
Anforderung leichte Wanderung mit wenig kurzen Steigungen.
Höhenmeter Aufwärts 70 Meter Abwärts 75 Meter
Wanderleitung Peter Renggli
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten Fr. 40.00 für Carfahrt
Rückkehr ca. 17.00 Uhr
Versicherung Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)

Anmeldung bis spätestens Sonntag 23. Oktober 2022 an Margrit Richli Tel. 041 917 23 53 / Mobile 079 626 55 40 organisation@6oaktiv.ch
Benachrichtigung Bei zweifelhafter Witterung per Mail oder Telefon

Die Wanderung führt uns ins Zürcheroberrand. Nachdem wir uns mit Kaffee und Gipfeli gestärkt haben, begeben wir uns auf unsere Wanderung. Ein komfortabler Pfad führt an hohen Schilfgürteln und prächtigen Moorlandschaften vorbei, welche unzähligen Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum bieten. Unterwegs kann man auf schmucken Holzstegen eine besonders reizvolle Aussicht über das Naturschutzgebiet und in die nahe Bergwelt erhaschen. Auf halber Strecke, beim Schlossberg, verpflegen wir



uns. Der Schlossberg ist eine alte römische Befestigungsanlage. Anschliessend wandern wir weiter durch die bezaubernde Seelandschaft bei Pfäffikon. Am Schluss unserer Wanderung können wir uns auf dem Bauernhof Seegraben entspannen, mit einem Getränk stärken und uns von den vielen Kürbissen und Kürbisskulpturen inspirieren lassen. Der ganze Ausflug steht unter dem Motto «Herbst pur erleben»

Designs & Kurse

NÄHE DEINE FASHION LOOKS

BIS ZU 700. CHF SPAREN
GROSSE AUSWAHL BERNINA.COM

Angebote gültig bis 31.12.22. UVPs: B 790 + Stickmodul: 7295.- statt 7995.- | B 735: 3395.- statt 3795.- | B 590: 3395.- statt 3995.- | B 570: 2995.- statt 3495.- | B 535 für 2595.- statt 2895.-

made to create **BERNINA**

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee
Hauptstr. 38, Hochdorf, 041 914 10 10
www.rschriber.ch

Veranstaltungskalender Oktober 2022

Sa 01., 09.00-11.30 h, in Retschwil
Gemeinde Hitzkirch: Ortsteilführung "Tour de Hitzkirch" Retschwil

Di 04., 09.00-11.00 h, Chrüz matt
Familienrunde: Krabbeltreffen

Do 13., Besammlung Metzgerei Bitzi
60aktiv: Wanderung zum Napf

So 16., 13.00-17.00 h, MZH Gelfingen
Samichlausgesellschaft Gelfingen: Kilbi Gelfingen

So 16., 17.00-18.30 h, Kirche Hitzkirch
Konzert Nat. Singwoche & Chor singspiration

Di 18., 09.00-11.00 h, Chrüz matt
Familienrunde: Krabbeltreffen

Sa 22., 09.00-17.00 h, Bahnhofstrasse Hitzkirch
Marktkommission Hitzkirch: Herbstmarkt Hitzkirch

Sa 22. Oktober bis 29. Oktober 2022, 09.00-16.00 h, Atelier im Loch (Seon)
Volkshochschule Hitzkirch: Schweisskurs

Sa 22., 20.00 bis 03.00 h, Dorfplatz Hitzkirch
So 23., ab 13.00 h, Dorfplatz Hitzkirch
Kilbi fahrbar und Festbetrieb

So 23., 13.00-17.00 h, Pauli- und Kreuzplatz
Marktkommission Hitzkirch: Kilbi Hitzkirch

So 23., ab 16.30 h, Pfarrkirche Hitzkirch
Kulturforum Hitzkirch: Chilbikonzert - Maple Tree Circus

Di 25., 19.30-21.00 h, Mehrklassenraum Schule Hitzkirch
Volkshochschule Hitzkirch: Elektromobilität

Mi 26., Besammlung Metzgerei Bitzi
60aktiv: leichte Wanderung am Pfäffikersee

Fr 28. Oktober 20.00 bis 30. Oktober 2022, 20.00-00.30 h, MZH Gelfingen
Harmoniemusik Hitzkirchertal: Jahreskonzert 2022 HHM

Sa 29., 20.00-23.00 h, Aula der Kantonsschule Seetal
Theatergesellschaft Rabenbühne Hitzkirch: Uraufführung Rabenbühne Äschetoni

So 30., ab 17.00 h, Schloss Heidegg - Festsaal
Vereinigung Pro Heidegg: Sonnenbergquartett spielt Schubert und Salonmusik

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Veranstaltungskalender entnehmen Sie unserer Webseite

www.hitzkirch.ch



Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats.
Abonnement Fr. 25.-, Adressierte Fr. 29.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 69 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig /mm 85 Rp., exkl. MwSt.

Zentrum für Soziales im Oktober 2022

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal

In Hitzkirch **Donnerstag, 13. und 27. Oktober 2022, 13.30 – 17.00 Uhr,**
Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch
In Hochdorf Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)
Montag, 09.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 09.00 – 11.30 Uhr (ohne Anmeldung)
Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Beratung und Anmeldung für Beratungen:

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr, Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Homepage: www.zenso.ch, Mütter- und Väterberatung, Terminvereinbarung, Beratungsangebot Hochdorf

Erieungsberatung für Eltern mit Kindern im Vorschulalter: Miranda Brügger

Telefonberatung jeden Montag und Donnerstag 08.15 bis 09.15 Uhr, Tel. 041 925 18 33

Beratung in Hochdorf am Montag 24. Okt. 2022, mit Anmeldung, Zentrum für Soziales, Tel. 041 914 31 41

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im Oktober 2022

Website: www.reflu.ch/hochdorf

Sonntag	02.10. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Pianistin Mirjam Bossart und Ramona Benz Gesang.
Dienstag	04.10. 19.00 Uhr	Frauentreff im Seminarraum
Sonntag	09.10. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Theologiestudentin Raffaella Felder und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Sonntag	16.10. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Satoko Kato. Kirchenkaffee
Montag	17.10. 19.30 Uhr	Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf.
Dienstag	18.10. 18.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart in der reformierten Kirche in Hochdorf. Volkslieder aus der Schweiz und Deutschland sowie Lieder aus dem kirchlichen Kontext.
	19.30 Uhr	Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli, 19.30 – 21.00 Uhr, im Kursraum im UG der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf. Auskunft und Anmeldung: 041 490 01 75.
Mittwoch	19.10. 13.45 Uhr	KijuKi Garten: „Garten für die Winterruhe vorbereiten“ im Garten der reformierten Kirche in Hochdorf. Anmeldung an: simone.steiner@reflu.ch oder 041 910 19 10
Donnerstag	20.10. 13.45 Uhr	Nachmittag 64plus: „Lotto im Saal“ in der reformierten Kirche in Hochdorf. Zvieri im Anschluss.
Sonntag	23.10. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag	24.10. 09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum im Gemeindesaal in Hochdorf.
	19.30 Uhr	Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf
Dienstag	25.10. 08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Reformierten Kirche in Hochdorf
Mittwoch	26.10. 09.10 Uhr	Aus dem Leben für das Leben. Mit Pfarrerin Marie-Luise Blum im Gemeindesaal der Reformierten Kirche Hochdorf, Kinderhort.
	09.30 Uhr	Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschüür. Thema: „Surprise“
Donnerstag	27.10. 09.30 Uhr	Regionaltreff Rain mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreisaal. Thema: „Surprise“
Freitag	28.10. 09.45 Uhr	Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche in Hochdorf
Sonntag	30.10. 10.10 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe zum Erntedank mit der 4. Klasse und Pfarrer Christoph Thiel und Organistin Margrit Brincken. Apéro
Montag	31.10. 19.30 Uhr	Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf.

Abonnements-Einzahlungsschein

Für die Gemeinde **Aesch, Ermensee, Kleinwangen, Lieli und Schongau** liegt ein Abonnements-Einzahlungsschein für den 52. Jahrgang des Hitzkirchertalers bei, der mit dem 1. Oktober 2022 beginnt. Wir bitten Sie, diesen zur Bezahlung zu benützen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue.
Sie tragen damit zur Erhaltung Ihrer regionalen Presse bei.

Ihr Verlag Hitzkirchertaler
Schnarwiler Druck AG, Hitzkirch